Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS - Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

36. Jahrgang · 12. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 25. November 2011

Lange Nacht der Kunst und Genüsse strahlte in Neckarau

Eröffnung im Balkonzimmer des Rathauses / Teilnehmer zufrieden

Arthur Bruno Hodapp begrüßte im Namen der GDS zahlreiche Gäste, bevor Bürgerdienstleiterin Patricia Popp die Lange Nacht eröffnete. Foto: Meixner

NECKARAU. Das hochgesteckte Ziel von 50 Teilnehmern wurde zwar nicht erreicht, aber bei der vierten Langen Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau hatten 23 Teilnehmer, mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr, den roten Teppich für Besucher ausgerollt. Die GDS als Organisatorin des stadtteilübergreifenden Events hat diesen Erfolg maßgeblich ihrem zweiten Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp zu verdanken, der sich nach eigenem Bekunden „die Hacken ablief", um GDS-Mitglieder für die Teilnahme zu begeistern. Tatkräftige Unterstützung erfuhr er dabei von NAN-Anzeigenberaterin Karin Weidner, die alle Hebel in Bewegung setzte, Zauderer zu überzeugen. Dieser Einsatz hat sich gelohnt, denn im Ergebnis stimmte alles: die Teilnehmerzahl konnte sich sehen lassen, es herrschte überall eine einladend-herzliche Atmosphäre, die Besucher waren bei milden Temperaturen in bester Flanierlaune, so dass die vierte Lange Nacht in Neckarau als gelungen gelten kann.

Vieles sei noch ausbaufähig, zeigte sich Arthur Bruno Hodapp bei der Begrüßungsansprache im Balkonzimmer des Neckarauer Rathauses entschlossen, für die nächste Lange Nacht kräftig die Werbetrommel zu rühren. Jeder Gewerbetreibende könne von der Teilnahme nur profitieren: potentielle Kunden lernten den Betrieb in ungezwungener Atmosphäre besser kennen, die beteiligen Künstler könnten sich präsentieren und profilieren, und der gesellige Aspekt sei für die soziale Bindung der Neckarauer an ihren Vorort nicht zu unterschätzen.

Zuvor hatte Bürgerdienstleiterin Patricia Popp im gut gefüllten Balkonzimmer zur Eröffnung viele Gäste begrüßt, unter ihnen den Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder, die StadträtInnen Marianne Bade, Claudius Kranz, Mathias Meder, viele Neckarauer Bezirksbeiräte und GDS-Vorstandsmitglieder, die GDS-Ehrenvorsitzenden Günter Herbert und für den erkrankten Günter Stegmüller Ehefrau Uschi.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Seite 3 Musik als Brücke der Kulturen

Seite 4 Malerei, Dudelsack und Gaumenfreuden

Seite 6 Der Oberbürgermeister spricht Klartext

Seite 8 Tiefe Einblicke ins Herz des GKM

Seite 11 St. Martin auch heute ein Vorbild

Seite 11 Weihnachten bei der Tiertafel

Seite 12 Termine

Stadtteil-Portal.de

Gemeinsam stärker sein

Lange Nacht besiegelt Kooperationspartnerschaft

Zwei Tage Nikolausmarkt „Rund ums Rathaus"

Eröffnung der Schildkrötausstellung am 1. Advent

NECKARAU. Der 22. Nikolausmarkt des Verein Geschichte Alt-Neckarau findet in diesem Jahr zum vierten Mal rund ums Rathaus, d.h. im Hof und der Remise, statt, und das vor dem eigentlichen Nikolaustag, am Freitag, 2. und Samstag, 3. Dezember.

Los geht es am 2.12. wenn um 16 Uhr GDS-Vorsitzender und Schirmherr Bernd Schwinn den Markt eröffnen wird, begleitet von Adventsliedern des Kinderchors der Almenhofschule mit Chorleiterin Saskia Marker.

Um 17 Uhr wird der Christbaum erleuchtet und dann die lebensgroße Krippe von dem jungen Pfarrer der Matthäusgemeinde, Tobias Hanel, eröffnet. Am 3.12. beginnt der Nikolausmarkt um 11 Uhr mit einer großen Vielfalt des Angebots wie z.B. Weihnachtsbasteleien, Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Keramik, Spielsachen, Bücher, Kunstkalender und vieles mehr. Um 14 Uhr sind Kinder zum Basteln von Weihnachtsbaumschmuck eingeladen, bevor um 15 Uhr der Chor der Schiller-Grundschule mit Chorleiterin Cosima Grabs mit weihnachtlichen Weisen die Besucher einstimmt, denn um 16 Uhr kommt als Höhepunkt der Veranstaltung Sankt Nikolaus, der auch dieses Mal für die Kinder kleine Geschenke in seinem Sack mitbringt. Für das leibliche Wohl kleiner und großer Besucher ist mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Schon früher können sich kleine und große Puppenfans freuen: am 1. Advent, 27.11., wird um 14 Uhr im Wappensaal und Balkonzimmer des Neckarauer Rathauses die Schildkrötpuppen-Ausstellung eröffnet, die wieder um eine St.-Nikolaus-Ausstellung erweitert wurde. Anschließend, gegen 14.30 Uhr, besteht Gelegenheit zum heimatgeschichtlichen Spaziergang mit Dr. Norbert Sälzler und ab 15.00 Uhr zu Museumsführungen des Heimatvereins und der Siebenbürger Sachsen.

Die Puppenausstellung ist von 14-17 Uhr geöffnet am 4.+11.+18.+25. Dezember 2011 sowie 1.+ 6.+ 8. Januar 2012. Am 4. Dezember 2011 kommt die Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann. *cm*

„Frieden fängt bei jedem Einzelnen an"

Ökumenisches Friedensgebet zum Volkstrauertag in Neckarau

Die Friedensbitten trugen die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule zusammen mit Pfarrer Tobias Hanel vor. Foto: Meixner

NECKARAU. „Überall wo Menschen unter Bürgerkriegen oder bewaffneten Konflikten zu leiden haben, herrscht „Sehnsucht nach Frieden". Mit diesen Worten führte Pfarrer Tobias Hanel zu dem Thema des ökumenischen Friedensgebets zum Volkstrauertag, das von der IG Vereine organisiert und in diesem Jahr von der Matthäusgemeinde zusammen mit fünf SchülerInnen der Wilhelm-Wundt-Realschule in der neuen Trauerhalle gestaltet wurde. Der stimmgewaltige Männerchor, zusammengesetzt aus Sängern des Sängerbund Harmonie und der Sängerhalle Germania unter Leitung von Hubert Maron, umrahmte die Feier mit stilvollen Liedbeiträgen. Unter dem Motto „Lebenszeichen" standen nicht die Kriegsgräuel und Leiden der Vergangenheit, sondern die aktuellen bewaffneten Konflikte in der Welt im Fokus. „In Kriegen oder „kriegsähnlichen Zuständen" in den Krisengebieten der Welt sterben Menschen gewaltsam, richtete Pfarrer Hanel in seiner Ansprache den Blick auf das Geschehen in Afghanistan, nachdem die fünf Schüler aufrüttelnde Auszüge aus Feldpostbriefen dort eingesetzter Soldaten vorgetragen hatten.

Fortsetzung auf Seite 2

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommen-steuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserwörthring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 81,
Email: Eberhard.Blalas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

Renovierung gefällig?
Marcus Fremder
Fliesen- & Malerarbeiten
Bodenbeläge & Reparaturen
Handwerk aus einer Hand!
Rufen Sie an! 8 01 92 32
oder 0172-7 34 77 27
www.marcusfremder.de

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Arzt-Ehepaar sucht neues Zuhause
im Bereich Mannheim-Heidelberg
bis € 350.000,–
IHR Ansprechpartner:
Herr Frowin Gans
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
- Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe bis 660.000 € gesucht.
- 3-5 Familienhaus, mit einer freiwerdenden Wohnung gesucht.
Wertermittlung kostenfrei!
www.kuthanimmobilien.de
0621 - 65 60 65

Estragon
Wildkarte
Wildkraftbrühe mit Rehklößchen 4,60
Feldsalat in Kartoffeldressing mit Gänsebrustreifen und Preiselbeersahne 9,90
Perlhuhnbrust auf Wirsinggemüse im Rahm dazu Portweinsauce und Herzoginkartoffeln 14,90
Odenwälder Hirschrückensteak auf Burgundersauce mit Steinpilzen im Kräutermantel, dazu reichen wir Spätzle 21,80
Wildhasenrückenfilet auf Holundersauce mit Rosenkohl in Speck und Rösti 15,80
Gänsebrust mit Honig-Sesamkruste auf Thymiansauce und Schupfnudeln 13,80
Ganze gefüllte Gans ab 4 Personen auf Vorbestellung mit hausgemachtem Rotkohl, glacierten Maronen, Apfel Jus und Kartoffelknödel 78,00
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852701 · Fax (0621)852709
www.estragon-mannheim.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Wir würden uns freuen
Sie zu unserer kleinen
Weihnachtsfeier
am Samstag
den 26.11.2011
bei einem
heißen
Orangensaft
und Gebäck
begrüßen zu
dürfen
Frohe Weihnachten
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 93 66 · Fax 8 41 93 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Lange Nacht der Kunst und Genüsse strahlte in Neckarau

(Fortsetzung von Seite 1)

Die junge Geigenschülerin Melissa Kuranovic und ihre Lehrerin Leena Sippola umrahmten die Eröffnungsfeier mit Kinderliedern auf der Geige. Fotos: Meixner

Popp dankte der GDS für ihr Engagement und ihr Ringen um den Einzelhandel im Vorort und beschwor mit viel Charme die „Neckarauer große Gemeinschaft", bevor sie Obstweine, Cidre und Säfte auspackte und dazu mehrere Sorten frischer selbstgebackener Kekse anbot.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von Melissa Kuranovic, Schülerin der 6. Klasse der Schillerschule, die zusammen mit ihrer Lehrerin Leena Sippola, Diplom Geigerin des Mannheimer Nationaltheaters, nach erst sieben Monaten Unterricht im Rahmen eines Projekts der Schule zwei Kinderlieder spielte und für ihren Mut viel Applaus erhielt.

Neckarau war neben Schönau, Gartenstadt und Waldhof, Feudenheim, Wallstadt, Seckenheim, Käfertal, Rheinau, Schwetzingerstadt/Oststadt, Neuostheim, Lindenhof einer von 14 Stadtteilen, die sich an der Langen Nacht beteiligten, die, so die Sandhöfer Initiatoren, Licht und Schwung in den eher tristen Spätherbst bringen sollte. Koordiniert wurden die Aktivitäten in den einzelnen Stadtteilen vom Verlag Schmid Otreba Seitz Medien, der auch die umfangreiche Beilage mit allen Informationen rund um die Lange Nacht zusammenstellte und in ganz Mannheim verteilen ließ.

cm

„Frieden fängt bei jedem Einzelnen an"

(Fortsetzung von Seite 1)

„Krieg ist gleich Tod, Frieden ist gleich Leben", unabhängig von Nationalitäten und Ideologien, daher sei Solidarität mit den Soldaten, die in diesen Gebieten ihr Leben riskieren, ein Gebot der Menschlichkeit, fern aller Politik.

Ob Opfer im „Arabischen Frühling", wo Menschen für ihre Freiheit ihr Leben verlieren, ob Kindersoldaten oder Leid und Not ganzer Völker – die Sehnsucht nach Frieden ist bei trauernden Müttern oder Familien in Afghanistan, Israel, Palästina, Lybien oder Syrien ebenso ausgeprägt wie überall, wo Menschen sind"', so Pfarrer Hanel und rief zum Gebet um Frieden in der Welt auf. „Doch äußerer Frieden reicht nicht, der innere Friede ist entscheidend, der bei jedem Einzelnen beginnt". Mit von den Schülern vorgetragenen Zitaten zum Thema Frieden aus der Bibel, von Ghandi oder Mutter Theresa und Friedensbitten ging die Feierstunde mit dem gesungenen „Vaterunser" zu Ende. Im Anschluss fand die Totenehrung an der Kriegsgräberstätte statt, die CDU-Fraktionsvorsitzender Carsten Südmersen in Vertretung des Oberbürgermeisters vornahm. 66 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gedachte er der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft bis in unsere Tage. „Sie mahnen, den schwer zu findenden Weg zum Frieden gemeinsam zu suchen".

Der aus Sängerhalle Germania und Sängerbund Harmonie gebildete Chor umrahmte die Feierstunde musikalisch. Fotos: Meixner

Die Sänger der Sängerhalle Germania nahmen den Volkstrauertag zum Anlass, ihren im vergangenen August verstorbenen Ehrenvorsitzenden Reinhold Wörns im Beisein der Familie mit Liedbeiträgen am Grab zu ehren.

cm

Arbeitstherapeutische Werkstätte der besonderen Art

ATW lud zum Tag der offenen Tür

NECKARAU. Zu einem Tag der Offenen Tür lud die Arbeitstherapeutische Werkstätte Mannheim gGmbH (ATW) auf ihr Gelände in der Pfingstweidstrasse 25-27. Diese Möglichkeit der Besichtigung nutzten Mitarbeiter und Beschäftigte aus anderen Werkstätten und Betreuungseinrichtungen, Besucher aus benachbarten Firmen, Lieferanten und Kunden der ATW. Bei laufendem Werkstattbetrieb konnten Besucher die Arbeits- und Produktvielfalt des ATW-Standortes in Neckarau kennen lernen. In großzügigen Ausstellungen wurden über Film- und Fotopräsentationen weitere Arbeitsbereiche gezeigt. Auch kreative Arbeiten der Beschäftigten waren ausgestellt, und somit wurde auch über die Arbeitsbegleitenden Maßnahmen informiert. Wandern, Klettern, Kegeln, Tischtennis, Schach, Tanzen und selbstverständlich Fußball gehören hierzu. Besonders erfolgreich waren in diesem Jahr die Fußballer der ATW. Mit dem Erreichen der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaft für Behinderte hatte sich die Mannschaft für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Ein zehnter Platz im Dortmunder Westfalenstadion war ein toller Erfolg für die ATW-Elf.

schi

Ein großes, freundlich gestaltetes Werksgelände Foto: Schillinger

EDITORIAL

Bodenständigkeit – kommt eine Tugend zurück?

Vor Jahresfrist habe ich an genau dieser Stelle über den jüngsten Formel 1-Weltmeister aller Zeiten und seinen nach wie vor engen Bezug zu seiner Heimat Heppenheim geschrieben. Nun ist Sebastian Vettel wieder Weltmeister und er wurde es abermals auf eindrucksvolle Art und Weise.

Bodenständigkeit, fest verwurzelt in ein familiäres Umfeld, war meiner Meinung nach ein Hauptgarant für seinen erneuten Erfolg in diesem Jahr. Genau diese Bodenhaftung ist vielen Regierungen und Banken – insbesondere den Großbanken – zunehmend verloren gegangen. Regierungen purzeln im Moment wie Dominosteine, Großbanken werden noch auf sehr lange Zeit Probleme bekommen. Wir brauchen keine 25 Prozent-Rendite-Männer, sondern verantwortungsvolle Banker, denen „ihre" Bank am Herzen liegt, die an nachhaltigem Erfolg interessiert sind und die ihre Kunden noch kennen und verstehen. Als positiven Gegensatz zu vielen Großbanken sehe ich die nach dem Regionalprinzip agierenden Sparkassen und Volksbanken. Nehmen wir als Beispiel die Volksbanken der Region: Hier kann es doch tatsächlich passieren, dass der Vorstand noch seinen Kunden kennt und sich für dessen Geschäftsmodell interessiert, die Bank somit ihr Kapital in der Region wieder investiert. Alle Banken hingegen, die die letzten Jahre bei dem Höher, Schneller, Weiter mitgemacht haben, werden in den nächsten Jahren vor größten Problemen stehen und wir, die Steuerzahler, dürfen einmal mehr dafür aufkommen.

Neben all den finanziellen Horrormeldungen der letzten Monate gibt eine Meldung jedoch Anlass zur Hoffnung. Deutschland kommt erstaunlicherweise im 3. Quartal mit einem Plus heraus. Das Interessante hierbei: Es ist die Binnennachfrage, die die Konjunktur trägt. Lassen wir uns also nicht die (Kauf-)Laune verderben, gönnen uns in der Weihnachtszeit etwas, und dies ganz bodenständig bei den Einzelhändlern vor Ort, die Ihnen den roten Teppich ausrollen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine freudige Vorweihnachtszeit und einen schönen 1. Advent.

Holger Schmid, Verleger

KOMPAKT

MaKaTo bietet „Christmas Carols am Moon River"

NECKARAU. Am 2. Advent, 4. Dezember 2011, 18.00 Uhr, erwartet die Zuhörer in Gehring's Kommode ein besonderes Weihnachtskonzert. Unter dem Motto „Christmas Carols am Moon River" zelebriert das Mannheimer Kammerton Ensemble MaKaTo u.a. anspruchsvoll interpretierte Weihnachtslieder von dem modernen Komponisten John Rutter, mal leicht jazzig, poppig oder romantisch, die Lust auf das Fest der Liebe machen. Im zweiten Teil des Konzertes kann man am „Moon River" träumen bei traditionellen Jazz-Standards wie „Summertime", „Night and Day" oder „Blue Moon", in denen es auch um Liebe geht. Zum Schluss wird das wohl bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht" in einer nicht alltäglichen Version präsentiert. Besucher können sich auf einen entschleunigten Abend, fernab von allem Trubel freuen. Eintritt 12 Euro. Reservierung unter Tel. 85 36 69.

cm

Kinderhaus Sentapark lädt zum Abendflohmarkt

NIEDERFELD. Am 25. November 2011 von 18.00 bis 20.30 Uhr findet im Kinderhaus Sentapark, Sentastraße 19, ein Abendflohmarkt statt. Dort kann Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr zu Schnäppchenpreisen erworben werden. Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt. Tischreservierung und weitere Informationen unter Tel.: 0621-442291. Kosten: 7 € pro Tisch. Tisch wird gestellt, keine Kuchenspende nötig.

pm/red

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

GEHRINGS KOMMODE
Dezember 2011
FR. 25.11. Jim Kahr – BLUES – Gitarrenmusik in höchster Vollendung
FR. 2.12. Rino Galiano – KABARETT – Die große Elvis Tribute – Das Comeback
SA. 3.12. Uffg'Blues'd – BLUES – Die Boogie-Woogie-Show-Band-Boys mit Blues „uff pälzisch".
Kunst: Ausstellung 3.12. - 28.1.2012 Dennis Hauck - Cartoon Art. Eröffnung 3.12. mit Uffg'Blues'd
SO. 4.12. Makato – SZENE – Christmas Carols am Moon River
FR. 9.12. Stefan Reusch – KABARETT – Reusch rettet 2011
SA. 10.12. Paddy Schmidt – FOLK – Mitreißende Songs
FR. 16.12. Willy & The Poorboys – ROCKPOP – Großartige Musik im kompakten Sound
SA. 17.12. Marcel Adam – SZENE – Deutsche und französische Chansonklassiker
SO. 18.12. Fake Five – JAZZ – X-mas Special mit Überraschung!
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene – Einlass ab 19 Uhr, Beginn jew. 20 Uhr
SCHULSTR. 82, 68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 61
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten: DI.-SO. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
26. November 2011
11.00-16.00 Uhr
Kulturhalle
68259 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Ankauf - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 05 / 31 30
J. Swoboda, Ladenburg
www.eisenbahnboerse-ladenburg.de

Jugendtreff Neckarau schreibt 10 Jahre Erfolgsgeschichte

Jahreshauptversammlung des Fördervereins mit glänzender Bilanz

NECKARAU. Kontinuität im Engagement und Ausbau des Angebots zeichnet den Förderverein des Jugendtreff Neckarau in seinem 10. Jahr aus - davon konnten sich die Mitglieder bei der von Mathias Kohler geleiteten Jahreshauptversammlung überzeugen, als Vorstandssprecher Rudi Strunk den Tätigkeitsbericht des Vorstands vortrug.

Mit Stolz hob er die 29 Öffnungsstunden an sechs Tagen pro Woche hervor, mit denen der Treff weiterhin eine Spitzenstellung unter den städtischen Jugendtreffs (Regelöffnung 20 Std./Woche) einnimmt. Dieses Angebot kann dank der Finanzierung von drei Honorarkräften weiterhin aufrecht erhalten werden; damit ist der Treff jeden Tag außer Samstag geöffnet. Da dieser Wochentag von den Jugendlichen nicht angenommen wurde, werden die Räumlichkeiten im Auftrag der Stadt häufig für Kinder- und 18. Geburtstage vermietet.

Der 31 Mitglieder starke Förderverein brachte sich auch in diesem Jahr mit Info- und Spieleständen ein, beim Stadtteilfest ebenso wie beim Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz und beim nachhaltigen Strandbadfest der Lokalen Agenda.

Anlässlich des 10. Geburtstags des Fördervereins war das Sommerfest in Kooperation mit dem Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK'99 unter dem Motto „Der Park beb(el)t" ein besonderes Highlight, das mit einem bunten Programm für Jung und Alt und einem attraktiven Bühnenprogramm am Abend mehr als 1000 Besucher anzog.

Eine Kooperation in Sachen Praktikumsplätze für Schüler konnte mit der GDS Neckarau und der Schillerschule, von wo die meisten Jugendtreff-Besucher kommen, vereinbart werden, berichtete Strunk auch über berufsorientiertes Engagement. Durch Vermittlung von NeKK konnte gemeinsam mit der Schillerschule eine weitere Kooperation mit der Universität Mannheim im Rahmen des "Projekt Ausbildung" gestartet werden, die zum Ziel hat, Hauptschüler beim Übergang in den Beruf zu unterstützen, indem Studenten mit den Schülern je nach Zeugnis und Interessen entsprechende Ausbildungsberufe herausfinden und auch das Verhalten bei Bewerbungsgesprächen trainieren.

In diesem Kontext kommt den von der Firma MWM gespendeten neuwertigen PCs besondere Bedeutung zu, die man aus Spendenmitteln mit neuester Software ausstatten konnte, fügte Strunk eine weitere erfreuliche Meldung bei und dankte nicht nur den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern Thorsten Klee und Secim Yüzüak, sondern auch den Honorarkräften Denise und Nadine Kast und Anna Wellhöfer für ihr Engagement sowie Hagen Grundmann für die ehrenamtliche Sonntagsöffnung, der im Namen der Mitglieder Rudi Strunk für seinen beispiellosen Einsatz für den Jugendtreff dankte.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands, der ohne Hierarchien auskommt, stellten sich bei den anstehenden Neuwahlen alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl und wurden einstimmig im Amt bestätigt: Rudi Strunk (Sprecher), Hagen Grundmann, Martin Sikora, Thorsten Klee (bestelltes Mitglied der Stadt), Gabriele Thirion-Brenneisen und Abraham Weis (Kassenprüfer). Neu in den Vorstand gewählt wurde Nicole Bock als Schriftführerin. *cm*

Der neue Vorstand des Förderverein Jugendtreff: v.l. Hagen Grundmann, Nicole Bock, Rudi Strunk, Martin Sikora. Foto: zg

Stress und seine Folgen – wie unser Körper reagiert

Liebe Leserinnen,

durch die gestiegenen Anforderungen des privaten und beruflichen Alltags fühlen sich viele Menschen „gestresst". Das meist nächtliche Zähneknirschen (Bruxismus) ist ein Versuch des Körpers die dabei entstehende Anspannung abzubauen. Manchmal ist Zähneknirschen auch auf funktionelle Schäden im Kiefergelenk oder Gebiss zurückzuführen. Das Zähneknirschen verursacht oftmals eine Schädigung der Zähne, Schlafstörungen, Kopfschmerzen sowie Verspannungen. Müdigkeit, eingeschränkte Lebensenergie und -qualität sind die Folgen. In unserer Praxis können wir den Patienten mit einer funktionellen Therapie, z. B. einer Aufbissschiene helfen. Doch diese wichtigen Signale des Körpers sollten nicht nur zahnmedizinisch betrachtet werden.

Lassen Sie sich von uns diesbezüglich ganz unverbindlich beraten oder besuchen Sie unseren Vortrag „Stress – wie unser Körper reagiert." am Dienstag, den 13.12.2011 um 19:00 Uhr in unseren Praxisräumen. An diesem Abend wird [illegible], Gesundheitscoach und Soziale Verhaltenswissenschaftlerin über das Thema Stress und Stressbewältigung referieren.

Der Eintritt ist frei, um eine Voranmeldung wird gebeten (Praxis 0621-[illegible] oder praxis@laemmlerundtheil.de).

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Servicepraxis
Dr. Lämmler und Dr. Theil
www.laemmlerundtheil.de

Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte

Gemeinschaftspraxis Dr. Lämmler & Dr. Theil, Friedrichstraße 49, 68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/85 20 511
E-Mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

Musik als Brücke der Kulturen

Konzert im Rittersaal zum 50. Jahrestag des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei

MANNHEIM. „Türkische Volksmusik trifft Mozart" war das Motto des Konzertes, das anlässlich des 50. Jahrestages des Anwerbungsabkommens zwischen Deutschland und der Türkei im Rittersaal des Mannheimer Schlosses stattfand. Eingeladen hatte die alevitische Gemeinde Mannheim, die mit ihrem Gemeinde- und Kulturzentrum in der Neckarauer Innstraße beheimatet ist und sich immer wieder rege am kulturellen Leben in Neckarau und Mannheim beteiligt. Die Aleviten verehren in ihrer Religion den Propheten Ali Ibn Abu Talib und fühlen sich nicht an den Koran und damit auch nicht an die Einhaltung islamischer Vorschriften gebunden, sondern verehren Gott in jedem Geschöpf, in jeder Form von Kultur. Hier haben ihre tolerante Weltsicht und ihre Anpassungsfähigkeit ihre Wurzeln, die sich durch alle Bereiche zieht.

„Musik ist Brücke zwischen den Kulturen und sagt, was mit Worten nicht gesagt werden kann", begrüßte ein Vertreter des Veranstalters im voll besetzten Rittersaal überwiegend türkische Zuhörer zu einem musikalischen Leckerbissen und betonte sowohl den hohen Stellenwert der Musik in der alevitischen Kultur und Religion als auch die Einflüsse orientalischer Musik auf europäische Komponisten wie z.B. Mozart. Unter den deutschen Konzertbesuchern waren SPD-StadträtInnen und Mitglieder des Integrationsbeirats aus Ludwigshafen, aus Mannheim war kein Stadtvertreter anwesend. Dank ging auch an zahlreiche türkische Gewerbetreibende, die mit großzügigem Sponsoring die Veranstaltung unterstützten.

Im Verlauf des Konzerts traten beide Musikkulturen in einen künstlerischen Dialog, der von abendländischer Musik eröffnet wurde. Für die erkrankte Pianistin Asli Kilic trat das Trio Allegri mit Absolventen der Musikhochschule Mannheim auf. Eine türkische Flötistin, eine asiatische Pianistin und ein deutscher Cellist brachten in einfühlamer Interpretation Werke aus vier Jahrhunderten zu Gehör, von der berühmten Air aus der Suite Nr. 3 D-Dur von J.S. Bach über Trios von J.N. Hummel und F. Mendelssohn-Bartoldy bis hin zum Rondo alla Turca" von W.A. Mozart, gefolgt von modernen Stücken des Südamerikaners Astor Piazolla und des alevitischen Türken Asik Veysel Satioglu.

Nach der Pause folgte der Höhepunkt des Abends mit Arif Sag, einem der berühmtesten Musik-Virtuosen und -lehrer über die Grenzen der Türkei hinaus. Sein Instrument ist die Baglama, eine siebensaitige Langhals-Laute, der in der alevitischen Kultur eine besondere Bedeutung zukommt, ist sie doch über die Folklore hinaus unverzichtbar für die religiöse Zeremonie. Arif Sag bewies eindrucksvoll, dass er die Baglama nicht nur perfekt beherrscht, sondern zu begleitete sich zu melancholisch-religiösenen Gesängen, welche die Zuhörer ergriffen, bevor am Ende des Vortrags tosender Applaus einsetzte. *cm*

Das Trio Allegri der Musikhochschule Mannheim eröffnete das ungewöhnliche Konzert.

Voll Inbrunst trägt Arif Sag seine Lieder, begleitet auf der Baglama, vor. Fotos: Meixner

KOMPAKT

Weihnachtsoratorium von J.S.Bach in der Matthäuskirche

NECKARAU. Am 3. Advent, 11. Dezember, 17 Uhr, gibt es um in der Matthäuskirche einen besonderen musikalischen Leckerbissen zu hören: Der MatthäusChor „Sing around the Church" mit seiner Chorleiterin Corinna Schreieck präsentiert die ersten drei Teile des monumentalen Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach mit vielen bekannten Kantaten und Arien. Gemeinsam mit dem Chor der Epiphanias-Gemeinde Feudenheim singt der MatthäusChor die bekannten Choräle, überträgt das Weihnachtsgeschehen in die Welt von heute und übernimmt auch den Part der Hirten und der Engel, flankiert von einem Evangelisten mit Rezitativen und solistischen Arien. Begleitet werden Chor und Solist vom Orchester der Freien Waldorf-Schule.

Das Konzert wird einen Tag früher, am 10.12., 18.00 Uhr, in der St. Peter und Paul-Kirche in Feudenheim aufgeführt. *pm/red*

WWW.SOSMEDIEN.DE

STEUBENHOF HOTEL
WEIHNACHTEN
KULINARISCH VOM FEINSTEN FEIERN
25. Dezember: 12.00 –14.30 Uhr
Festliches Weihnachtsbuffet inklusive einem Glas Prosecco € 35,- p.P.
26. Dezember: 12.00 –14.30 Uhr
Köstliche Weihnachtsmenüs und à la carte-Kreationen
KRÖNENDER ABSCHLUSS ZU SILVESTER
Einlass 18.00 Uhr,
Exklusives 7-Gänge Menü mit Coctailempfang, festlicher DJ-Musik, Tanz und hauseigenem Feuerwerk, € 89,- p.P.
NEUJAHR – 1. JANUAR 2012
11-14.30 Uhr,
Katerfrühstücksbrunch inklusive Saft, Kaffee, Tee € 22,50 p.P.
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch!
Best Western PREMIER
WIR WÜNSCHEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN ERFOLGREICHEN START INS JAHR 2012
Tel. 0621/8 19 10-0, Fax -181 · Steubenstraße 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.steubenhof.bestwestern.de

Bernd Mattler – über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST
0 621 - 85 83 77
Mehr als nur Pflege daheim!
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,3
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Familienanzeigen

und alle freuen sich mit!
Infos (0621) 72 73 96-0

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Besondere Frühbucher-Rabatte bis 31.12.!
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen
Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de

Malerei, Dudelsack und Gaumenfreuden

Teilnehmer der „Langen Nacht“ punkteten mit Kreativität und Gastfreundschaft

NECKARAU. Im vierten Anlauf ist Neckarau bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse angekommen. Das verspürten die auf den Straßen flanierenden Besucher an der herzlichen Atmosphäre, die ihnen in den geöffneten Geschäften bald nach dem offiziellen Startschuss im Neckarauer Rathaus entgegenschlug. In diesem Jahr hatten 23 GDS-Betriebe den roten Teppich ausgerollt, doppelt so viel wie im letzten Jahr, was vor allem dem unermüdlichen Einsatz von GDS-Vize Arthur Bruno Hodapp zu verdanken war. Von den ursprünglich über 30 Zusagen wurden kurzfristig einige zurückgezogen, doch die anderen waren hochmotiviert, den Kunden Kunst und Genuss zu bieten. Von den Teilnehmern gab es durchweg positive, oft begeisterte Rückmeldungen.

Den zahlreichen Nachtschwärmern bot sich in Neckarau ein buntes Bild in ansprechend dekorierten Räumen mit einladenden Kerzenarrangements, Willkommensdrinks, kleinen Gaumenfreuden und viel Kunst. Live-Musik gab es z.B. im gefüllten Cornelienhof mit der Band „States of Matter“ und Aquarellen von Irena Wagner. Gegenüber bei Deko- und Geschenkideen Weitkamp konnte man bei Sekt und Häppchen der Porzellanmalerin Annemarie Lewin zusehen, und bei Möbel Arnold war bei Sekt und Brezeln Fachberatung und Probesitzen auf italienischen Designermöbeln inklusive. Im Gasthaus Alt-Nürnberg ging im Keller eine Disco-Party ab, und im Jeans-Laden „fresh style“ präsentierte Ladenmitinhaber und Fotograf Siracusa Francesco eine kleine Fotoausstellung, während es im Naturkostladen „Grüne Wiese“ Naturkost-Schnittchen und Biowein zu verkosten gab.

Mit einer persönlichen Werkstattführung hatte Uhren & Schmuck Atelier Cukrowski etwas Besonderes zu bieten; ein weiteres Highlight war die „schottische Nacht“ in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß mit einem echten Dudelsackspieler, vielen Sorten Whisky, Haggis und süßem Gebäck, zu schottischen an die Wand projizierten Bildern.

In der Rheingoldstraße gab es im Reisebüro Köck nicht nur Begrüßungssekt und ein stimmungsvolles Kerzenarrangement, sondern eine Modelleisenbahn zu sehen, während im Salon Nazime bei toller Partystimmung mit Live-Musik nicht nur leckere Cocktails, sondern auch Bilder des Glas-Malers Michael Öffler zu bewundern waren.

Im Pavillon des Eiscafé Rappa drängen sich die Besucher bei Live-Musik und italienischen Schnittchen, während die Weiherklause ein (zu bezahlendes) 4-Gänge-Menü bei Kerzenschein anbot. Trotz der Entfernung vom Neckarauer Ortskern fanden viele Besucher den Weg zu Bölinger & Stüber, wo bei Live-Musik und original brasilianischen Spezialitäten südamerikanische Stimmung herrschte. Im ebenfalls entfernten Gasthaus Silberpappel drängten sich die Gäste, um Räucherfisch-Spezialitäten mit einem Glas der 13 Sorten Rilling-Sekt zu genießen, die Hans Frey persönlich kredenzte. Dazu überreichte Gärtnermeister Bernd Stelzer jedem Gast ein Alpenveilchen.

Glasmalereien von Michael Öffler (2.v.l.) und Bilder von Gustav Armbrust (r.) waren heiß begehrt. (v.l.) Dr. Schweiker, Frau Zeilfelder, Jürgen Simon. Foto: Simon

Auch in der Schulstraße waren Nachtschwärmer unterwegs, die bei La Perla Brautmoden kräftige Rabatte auf alles erhielten und im Teppichzentrum Malik mit Sekt und Live-Musik begrüßt wurden. Im Sanitätshaus Reul konnten die Gäste bei frischem Flammkuchen die Ausstellung des Künstlers Manfred Hartmeyer genießen.Nicht nur Stammgäste feierten in Gehrings Kommode, als mit „Fake Five“ und Gyros richtig die Post abging.

Etwas Besonderes gab es auch im Reisebüro Atlantis zu sehen: Schüler der Schillerschule hatten die Teilnehmergeschäfte der Langen Nacht gezeichnet. Die gelungenen Werke waren im Reisebüro aufgehängt, wo Besucher die abgebildeten Läden leicht wiedererkennen konnten. Auch im proppenvollen Friseursalon Konrad, der als stimmungsvolle Hexenkneipe dekoriert war, ging es schon fröhlich zu, bevor Zarah Leander (Evergreen-Sister Werner Grosser) in perfektem Outfit die schönsten Lieder der Diva präsentierte. Dazu gab es Suppe für den Magen, für den Kopf Spezialmassage.

Beim einzigen Handwerksbetrieb, der bei der Langen Nacht die Türen öffnete, herrschte reges Treiben, denn mit Glasmalerei von Michael Öffler und Malerei in kreativer Mischtechnik von Gustav Armbrust präsentierten in der Glaserei Simon gleich zwei Künstler ihre Werke, von denen einige an dem Abend versteigert wurden. Im Internet wurde die Aktion weitergeführt, so dass insgesamt 1000 Euro erzielt wurden, mit denen Jürgen Simon den Erlös aus seiner „Aktion Honorar“ für sein neues Spendenprojekt „Kinder in Armut“ aufstockt. *cm*

Zarah Leander alias Werner Grosser begeisterte im Friseursalon Konrad. Foto: Meixner

Ein echter Dudelsackspieler gehörte zum wunderbaren „schottischen Nacht“ in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß. Foto: Weidner

„Lange Nacht“ besiegelt Praktikumspartnerschaft

Kooperationsvertrag zwischen GDS, Schillerschule und Jugendtreff unterzeichnet

NECKARAU. Bei der Eröffnung der Langen Nacht in Neckarau ging es nicht nur um Kunst und Genüsse, sondern auch um Bildung und Ausbildung. So bot die kleine Feier im Balkonzimmer des Rathauses den geeigneten Rahmen, den Kooperationsvertrag, der schon in der Jahreshauptversammlung der GDS vorgestellt worden war, von den Partnern GDS, Schillerschule und Jugendtreff zu unterzeichnen.

Arthur Bruno Hodapp für die GDS, Rektor Stefan Bolay für die Schillerschule und Rudi Strunk für den Jugendtreff unterzeichnen den ersten Bildungspartnerschaftsvertrag in Neckarau. Foto: Meixner

Ziel der Initiative von Schillerschule und Jugendtreff ist es, Schülern der 8. bis 10. Klassen Plätze für ein- bis zweiwöchige Praktika in GDS- Betrieben zu ermöglichen, die im besten Fall in Ausbildungsplätze münden könnten. Davon könnten beide Seiten Nutzen ziehen, hatte Rudi Strunk, Vorstandssprecher des Förderverein Jugendtreff, damals erläutert. Gemäß der Vereinbarung könnten GDS-Unternehmen im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein- bis zweiwöchige Praktikumsplätze anbieten, für die von der Schule und dem Jugendtreff (JuTr) passende Kandidaten ausgewählt werden, die sich schriftlich bewerben. Außerdem sollen den Praktikanten Mentoren zur Verfügung stehen, die während der Zeit des Praktikums als zentrale Ansprechpartner und Bindeglied zwischen Schule/JuTr, dem Unternehmen und dem Elternhaus fungieren.

Die GDS biete mit mehr als 200 Mitgliedern ein breites Spektrum an Branchen, so Strunk, in dem die Schüler die Vielfalt der Berufswelt kennenlernen und Orientierung für die Berufswahl erhalten. Im Gegenzug sollen die GDS-Unternehmen bei größeren Veranstaltungen und Aktionen wie z.B. Gesundheitswoche, Lange Nacht“ oder Leistungsschau von den Jugendlichen altersübergreifend unterstützt werden.

Durch ihre Unterschriften besiegelten Arthur Bruno Hodapp für die GDS, Rektor Stefan Bolay für die Schillerschule und Rudi Strunk für den Jugendtreff eine Bildungspartnerschaft, für die Neckarau Vorbild sein könnte. *cm*

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
In Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
In Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
(0621) 82 66 551

BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

Sa. 26.11.2011 von 18 bis 21 Uhr
Live-Musik mit Mudrow & Friends
in Ihrem CAPRI
eiscafe capri
Eiscafe Capri - Inh. Carlo Rappa
Ma-Neckarau - Rheingoldplatz 1 - Tel. 810 95 46

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL
„SCHENKEN SIE IHREM AUTO DOCH AUCH ETWAS ZU WEIHNACHTEN"
Ab sofort in unserem Büro erhältlich:
Geschenkgutscheine für Reparaturen, Instandsetzungen, Wartungen, ...
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Rollladen · Jalousien · Markisen
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Clever Energie sparen mit motorisierten Rollläden von SOMFY
Mehr Sicherheit mit Zeitschaltuhr
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet:
www.stadtteil-portal.de

weru
NEUE WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN
Bei Bestellung vor Weihnachten 15 % Rabatt
Weru-Studio-Stotz

Ein neues Bad? Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

KUNDENDIENST SANITÄR + HEIZUNG Günther

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de – Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Lukasgemeinde lädt zum Gemeindefest am Ersten Advent

Samstag Weihnachtswerkstatt für Kinder in allen Räumen des Gemeindehauses

An sieben Stationen können die Kinder in der Weihnachtswerkstatt Christbaumschmuck und kleine Geschenke basteln. Foto: Meixner

ALMENHOF. Gute Nachrichten sind aus der Almenhöfer Lukasgemeinde zu hören: wie sei vielen Jahren findet das Gemeindefest traditionell am 1. Advent statt. Dies erklärte Pfarrer Günter Welker, der nach seiner ernsten Erkrankung zwar auf dem Weg der Besserung ist, aber noch viel Ruhe und Schonung braucht und nicht voll einsatzfähig sein wird. Nach eingehenden Beratungen und Gesprächen vertraut er Organisation und Durchführung des Fests seinem Ältestenkreis und vielen anderen Ehrenamtlichen der Gemeinde an, die vor kurzem das erste Bedürftigenessen in der Gemeinde in hervorragender Zusammenarbeit gemeistert haben.

Am Samstag vor dem Gemeindefest (26. November), öffnet die Weihnachtswerkstatt im Gemeindehaus Lassallestraße ab 14.30 Uhr ihre Pforten. Dort können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unter fachkundiger Anleitung und Mithilfe der Eltern nach Herzenslust basteln und backen. Im Unkostenbeitrag von 3 € pro Kind sind alle Bastelmaterialien sowie Kaffee und Kuchen für die Kaffeetafel und andere Getränke enthalten.

Das Gemeindefest am Sonntag, 27. November 2011, beginnt um 9.30 Uhr mit dem Adventsgottesdienst und anschließendem Kindergottesdienst in der Lukaskirche.

Am Sonntagnachmittag wird die Kaffeetafel im Gemeindesaal unter der Kirche um 15 Uhr eröffnet. Danach folgt ein Kinderprogramm, u.a. mit einer Vorstellung der Seckenheimer Puppenschachtel. Neben anderen Programmpunkten ist die Band „Irish Coffee“ mit Folkloredarbietungen zu hören, auch das Mannheimer Kammertonensemble MAKATO erfreut wieder mit großer Gesangskultur.

Im Foyer des Gemeindesaales werden Eltern und Erzieherinnen der Kindergärten der Gemeinde wieder einen Weihnachtsmarkt mit Bastelarbeiten und verschiedenen Leckereien aufbauen. Auch in diesem Jahr findet an den vier Adventssamstagen, jeweils 17 Uhr, vor der Lukaskirche die feierliche Einstimmung in den Advent statt, bei der eine Flammschale des Baumstamm-Adventskranzes entzündet wird. Dazu wird eine Adventsgeschichte vorgelesen, Adventslieder werden gesungen, begleitet von Musikensembles. Für die erwachsenen Teilnehmer der Feierstunde gibt es Glühwein, die Kleinen Besucher bekommen Kinderpunsch.

Trotz krankheitsbedingter Einschränkungen von Pfarrer Welker finden vor und über Weihnachten alle gewohnten Weihnachts- und Feiertagsgottesdienste statt (s. auch „Termine“). *cm*

Seit 10 Jahren zeichnen uns Qualität, Beständigkeit und Engagement aus

- Aktivierende Pflege nach Schlaganfall
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Palliativpflege
- Stundenweise Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Alten- und Krankenpflege

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Friedrichstraße 13a, am Marktplatz Neckarau/Ärztehaus
Tel. 0621 8414040 www.pflegedienst-rheingold.de

Auf den Spuren des verschwundenen Adels

Neue Publikation des Stadtarchivs

MANNHEIM. Was haben das Palais Bretzenheim, das Dalberghaus und das Palais Cunzmann sowie die Schlösser in Seckenheim, Ilvesheim und Fußgönheim gemeinsam? Die Stadtsitze und Landschlösser sind Überreste einer Epoche, die heute weitgehend in Vergessenheit geraten ist: Denn lange bevor Mannheim als „Stadt der Arbeiter“ bekannt wurde, machte es als „Stadt des Adels“ von sich reden. Die Anfänge reichen in das frühe 18. Jahrhundert zurück.

Als Kurfürst Karl Philipp 1720 seine Residenz nach Mannheim verlegt, zieht es auch zahlreiche Freiherren, Grafen und Fürsten in die Region, die an Hof und Regierung ein Auskommen suchen. Auch Bürgerliche suchen ihr Glück am kurfürstlichen Hof und streben nach gut dotierten Regierungsämtern; manchem gelingt sogar der Aufstieg in den Adel. Sie alle leben nach der Devise „Adel verpflichtet“, und dies beinhaltet selbstverständlich auch eine repräsentative Wohnung. So entstehen in der Quadratestadt binnen kurzem und in großer Zahl feudale Stadthäuser. Zugleich werden auf dem Land Schlösser und Herrensitze errichtet, denn „das Land-Leben ist eigentlich die rechte Bestimmung für den Adel“, so die Einschätzung eines Zeitgenossen. Links wie rechts des Rheins, im Odenwald wie auch im Pfälzer Wald kommt es zur Gründung stattlicher adliger Landsitze. Neben den eingangs erwähnten Landschlössern lassen sich noch eine ganze Reihe anderer aufführen – etwa in Maudach oder Ilvesheim, Leutershausen oder Trippstadt, Edingen oder Neckarhausen.

Auf die Spur dieses heute weitgehend vergessenen Adels macht sich Dr. Harald Stockert in einem eben erschienenen Bildband, den das Mannheimer Architektur- und Bauarchiv e.V. sowie das Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte herausgegeben haben. Der Autor fragt nach Wohnumständen, Lebensalltag und sucht einen Blick hinter die Kulissen der feudalen Welt zu erhaschen. Der Band ist mit über 200 Bildern reich illustriert und anspruchsvoll gestaltet. Zahlreiche historische Abbildungen und Gemälde befinden sich in Privatbesitz und werden hier das erste Mal veröffentlicht. Darüber hinaus illustrieren aktuelle Fotos den gegenwärtigen Baubestand in Mannheim wie auch in der regionalen Umgebung. *pm*

Harald Stockert: „…viele adeliche Häuser“. Stadtsitze, Landschlösser und adlige Lebenswelten in Mannheim und der Kurpfalz. (Beiträge zur Mannheimer Architektur- und Baugeschichte, Band 7). Verlag Edition Quadrat. Mannheim 2011. ISBN: 978-3-941001-08-4, Preis: 39,90 €. Im Buchhandel und im Stadtarchiv Mannheim – ISG erhältlich.

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld

WOHNPARK Niederfeld

EXKLUSIV WOHNEN IM PARK

Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen wertbeständige Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in ca. 16.000m² Parkareal.

3 Z. ETW, ca. 100m² Wfl. mit ca. 103m² Gartenanteil Standortzuzugsrecht

Das harmonische Raumkonzept dieser Eigentumswohnung wird Sie überzeugen. Balkonzimmer mit Wanne und bodengleich gefliestem Duschbereich. Die Küche verfügt über eine große Arbeitsfläche, zudem gibt es einen praktischen Hauswirtschaftsraum. Die Zonne kommt durch eine 6 lfm. Fensterfront in Ihren Wohn-/Essbereich. Dahinter befindet sich die über 20m² große Terrasse mit Anschluss an einen großen Garten. Hochwertige Ausstattungsdetails uns. können Sie sich gerne vor Ort ansehen.

Kaufpreis € 319.000,– zzgl. TG-Stellplatz: € 15.000,– Gesamt € 334.000,– (provfrei)

DIRNBERGER SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wenzel-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de

Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Musikbühne Mannheim präsentiert „Die kleine Meerjungfrau“

MANNHEIM. Die auf dem Almenhof beheimatete Musikbühne Mannheim spielt am 5. Dezember 2011, 17.00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum MA-Gartenstadt das erfolgreiche Familienmusical „Die kleine Meerjungfrau“. Musikbühnenchef und Regisseur Eberhard Streul und Musiker Frank Steuerwald haben den weltliterarischen Stoff nach dem Märchen von Hans Christian Andersen von der Nixe Undine in ein schwungvolles und witziges Kindermusical umgearbeitet, das vom Musikbühnenensemble mit Anne-Kathrin Herzog, Gerda M. Eiselmair, Thomas Jakobs, Ingo Wackenhut und Thomas Herberich, am Keyboard Frank Steuerwald, professionnel umgesetzt wird und nicht nur für Kinder eine spannende Geschichte mit opulenter Ausstattung ist: Die kleine Meerjungfrau sehnt sich danach, ein Mensch zu sein und eine Seele zu haben, denn sie liebt einen Prinzen. Durch den Zaubertank einer Hexe verliert sie ihren Fischschwanz und erhält menschliche Gestalt. Dafür muss sie der Hexe ihre Stimme verkaufen. Drei Tage, so die Bedingung der Hexe, hat sie Zeit, die Liebe des Prinzen zu gewinnen. Schafft sie es nicht, bis die Sonne am dritten Tag untergeht, zerrinnt das Leben der kleinen Meerjungfrau zu Schaum. Wie die Geschichte ausgeht, wird nicht verraten.

Die kleine Meerjungfrau in Menschengestalt mit dem geliebten Prinzen

Infos und Karten unter: Tel.: 0621/ 7628025. *pm/red*

Diakonie Krankenhaus

Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 13. Dezember 2011, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Gutartige Prostata-vergrößerung“

Was kann man tun?
Welche Risiken gibt es?

Priv. Doz. Dr. med. Reinhold Tschada
Chefarzt der Urologischen Klinik,
Diakonlekrankenhaus

Diakonlekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

Elektromobilität – die Zukunft

Die Fa. Kolb & Schmelcher Elektro GmbH setzt mit Elektro-Roller auf die Mobilität der Zukunft.

Stephan Kolb, Geschäftsführer der Kolb & Schmelcher Elektro GmbH Firma für Elektroinstallationen und intelligenter Gebäudetechnik, schafft derzeit eine weitere Anlaufstelle unmittelbar an seinem Betrieb in der Waldparkstr. 26 in Mannheim Lindenhof.

An einer speziellen „Zapfsäule" können Elektromobile zu den Geschäftszeiten der Firma bis Ende des Jahres kostenlos aufgeladen werden. Stephan Kolb denkt dabei auch an die Elektroroller, die er in seiner Firma exklusiv in Mannheim vertreibt. Er weiß aus eigener Erfahrung, wie reizvoll die Fahrt auf einem Elektroroller ist.

„Die Roller von „etropolis" sind für Stadtfahrten ideal", lädt Stefan Kolb zur Probefahrt ein. Ein Autoführerschein bzw. Moped- oder Mofaführerschein reiche aus.

Getankt wird an der eigenen Steckdose. Für nur 50 Cent kommt man 100 Kilometer weit. Rollerfahren ist nicht nur die günstigste Mobilität der Zukunft, komplett emissionsfrei ist der Fahrspaß auf zwei Rädern auch die umweltfreundlichste Variante.

KOLB ELEKTRO SCHMELCHER
WIR SORGEN FÜR SPANNUNG.
www.kolb-elektro.de

Kolb & Schmelcher Elektro GmbH
Tel. 0621 - 10 30 94
Fax 0621 - 10 30 96
Waldparkstraße 26
68163 Mannheim

Wir setzen auf Beratung und Service
Hol- und Bringservice
FAHRRAD SCHMIDT
Meisterwerkstatt Inh. Karl Schmidt
Denken Sie an die dunkle Jahreszeit:
LASSEN SIE IHR LICHT KONTROLLIEREN!
HERCULES corratec cervélo CONWAY
Luisenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21 / 85 35 71

Endlich wieder vorrätig:
Mannheimer Filmschätze 1907-1957 DVD mit Begleitband

Das ideale Geschenk für alle Mannheim-Fans: 14 historische Filmdokumente lassen bedeutende Ereignisse aus der Geschichte Mannheims lebendig werden

Aus dem Inhalt
Stadtjubiläum, 1907
Luftschiff Schütte-Lanz, 1911
Bau der Friedrich-Ebert-Brücke, 1925/26
Mannheim im Film, 1926/27
Kinderfilmfest, 1929
Harry Liedtke, um 1929
3 Tage in Mannheim, 1938
Luftangriff auf Mannheim – Ludwigshafen, 1943
Zwischen Fliegeralarm und Feuerpause, 1943/44
Chronik der lebendigen Stadt 1, 1949/50
Boxkampf Walcott – Ten Hoff, 1950
Einweihung des „Friedensengels", 1952
Seppl Herberger, 1954
Am Pulsschlag einer lebendigen Stadt, 1957

Extra: Der Blick auf Mannheim – Ihr Stadtarchiv, 2007

Erhältlich im Buchhandel und im Stadtarchiv Mannheim - ISG, stadtarchiv@mannheim.de, Tel. 0621/293 7027
Preis: 29,50 EUR, ISBN 978-3-9813584-3-8

Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.
lädt ein zur
Ballnacht
am Samstag, den
3. Dezember 2011, 20:00 Uhr
im Nachbarschaftshaus Rheinau
Rheinauer Ring 99–101
68219 Mannheim
Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.
Info und Kartenbestellungen:
Ursula Diefenbach
Tel. 0621 / 89 66 08
Udo Manz
Tel. 0177 / 4 44 27 00
www.tsv-mannheim-rheinau.de

Buch & Tee
BUCHHANDLUNG Schwarz auf Weiß
Nur bei uns: Neckarauer Adventsteel
Bei uns finden Sie das größte Angebot an losen Tees – über 80 Sorten!
Weitere Infos unter 0621/87 60 84 89 oder www.seitenzahl.com
Buchhandlung Schwarz auf Weiß · Friedrichstraße 11a · Neckarau

Der Oberbürgermeister spricht Klartext

Jahresgespräch des BDS mit dem OB in Seckenheim

SECKENHEIM. Egal ob Fünftes Dezernat, die Abstimmung in der Verwaltung, die Förderung von ansiedlungswilligen Unternehmen oder auch das Veranstaltungsmanagement und die Herausforderung Konversion – Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz blieb im Diskussionsabend mit dem Bund der Selbständigen keine Antworten schuldig.

Auf Einladung des BDS-Kreisverbandes Mannheim war Kurz in den Verlagsräumen von Schmid Otreba Seitz Medien zu Gast, und knapp 40 BDS-Mitglieder nutzten die Gelegenheit zum Dialog. Der Kreisverbandsvorsitzende Professor Dr. Hans-Jörg Fischer lobte den Verwaltungs-Chef für den vorgelegten Haushaltsentwurf: „Es sind keine Erhöhungen der Gewerbesteuer eingeplant. Darüber sind die Selbständigen sehr froh." Allerdings wollte er von Kurz wissen, wie er die künftige Entwicklung der Abgaben beurteile. „Das sind genau die Ängste unserer Mitglieder", sagte er. Kurz konnte zumindest zum Teil beruhigen. „2011 war noch ein Jahr mit insgesamt guter Konjunktur, und auch die Wachstumsprognose für 2012 ist relativ stabil." Deshalb könne die Verwaltung aktuell nicht nur einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen, sondern auch Investitionen tätigen. „Dem Grunde nach geht es uns nicht schlecht", sagte Kurz, auch wenn Mannheim eine Sonderstellung im Land innehalte: „Wir sind eine Mischung aus Baden-Württemberg mit einer starken Einnahmenseite, und Nordrhein-Westfalen mit hohen Ausgaben im Sozialbereich." Trotzdem sehe der Dezernate hat er sich schon seit vorgelegte Entwurf keine Neuverschuldung sondern, im Gegenteil, Investitionen von 100 Millionen Euro vor. Darunter seien auch eine ganze Reihe Maßnahmen in den Stadtteilen. Die Seckenheimer Planken nannte er als Beispiel. „Hier steigen wir jetzt in die Finanzplanung ein."

Anders sehe die Herausforderung der Konversionsflächen aus. „Ich bin der festen Überzeugung, dass wir eine vernünftige Steuerung nur hinbekommen, wenn wir als Stadt in eine Position der Zwischenvergabe rücken", sagte Kurz. Nur so könnten unliebsame Investoren verhindert werden Der Erwerb der Turley-Barracks für rund 10 Millionen Euro sei dafür ein Testfall. „Das größte Problem ist aber die Benjamin-Franklin-Village. „Dort haben wir einen sehr großen Wohnungsbestand in relativ gutem Zustand aber von einer Preisklasse, wie wir sie in Mannheim gerade nicht brauchen", sagte der Oberbürgermeister. Der Weg könne deshalb insgesamt nur in einer Bestandsreduzierung und einem anspruchsvollen Umgestaltungskonzept bestehen. Alles zusammen könne die Stadt nicht alleine stemmen. „Ohne Fördermittel ist das nicht vermittelbar", informierte er.

Auch die Tätigkeiten der Stadt auf dem Freien Markt sieht er keinesfalls als Konkurrenz zu den Selbständigen. „Die Grenze zwischen der Daseinsvorsorge", beispielsweise bei den Friedhöfen, die auch einen Bestattungsdienst anbieten, „und den Selbständigen ist eben manchmal fließend."

Die Zusammenarbeit der Dezernate hat er sich schon seit seinem Amtsantritt auf die Fahne geschrieben. Keine leichte Aufgabe. „Wir sprechen hier von einem Kulturwandel in einem Gesamtunternehmen mit insgesamt rund 7000 Mitarbeitern", verdeutlichte er, warum der angestoßene „Change^2"-Prozess noch immer im Gange sei. Trotzdem könne es für Außenstehende manchmal so wirken, als widersprechen sich Wirtschaftsförderung und Baudezernat etwa bei der geplanten Ansiedlung von Unternehmen. „Wir haben bestimmte konzeptionelle Vorstellungen, von denen wir glauben, dass sie uns langfristig voranbringen werden. „Das sei ähnlich wie im, von allen Seiten begrüßten, Zentrenkonzept. Probleme ergeben sich vor allem in Bereichen, in denen das Grundkonzept noch nicht festgezurrt sei. „Deshalb müssen wir genau daran so schnell wie möglich arbeiten", erklärte Kurz.

Insgesamt fiel das Fazit des Gesprächs positiv aus. Und zum Abschluss hatte Gastgeber Holger Schmid noch ein Lob für den Verwaltungs-Chef parat: „Aus ihrem Büro erhält man immer eine Rückmeldung. Das ist in anderen Fällen leider nicht immer der Fall. Und dafür hatte BDS-Vorstand Fischer noch ein besonders Geschenk an den Oberbürgermeister. Eine Entlastung für den Haushalt wird die Eine-Million-Mark-Banknote aber bestimmt nicht werden – dabei handelte es sich um ein, von der Stadt selbst herausgegebenes Notgeld. *end*

Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer, Holger Schmid, OB Dr. Peter Kurz und Dr. Wolfgang Miodek (v.l.) standen den BDS-Mitgliedern Rede und Antwort. Foto: Seitz

Öffentliche Vortragsreihe in der Hochschule Mannheim

LINDENHOF. Am 19. Oktober fiel der Startschuss zum „Wissenschaftsdialog Mannheim 2011", der öffentlichen Vortragsreihe der Hochschule Mannheim in Kooperation mit dem Verein der Freunde. Der Wissenschaftsdialog widmet sich im Wintersemester 2011/12 dem Thema „Social Media". Den einführenden Übersichtsvortrag hielt Prof. Dr. Thomas Döbler, Macromedia Fachhochschule der Medien, Campus Stuttgart.

Mit dem „Wissenschaftsdialog Mannheim", für den Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Schirmherrschaft übernommen hat, möchte die Hochschule als wissenschaftlich exzellente Einrichtung in den Blickpunkt rücken und zugleich ihren Beitrag dazu leisten, zentrale Themen aus Technik, Wirtschaft oder Gesellschaft einer breiten Öffentlichkeit zu erschließen und sich dem Dialog stellen.

Soziale Netzwerke, Blogs, Wikis oder Podcasts stehen für ein „neues" Internet, ein Mitmach-Internet. In diesem Internet sind die Nutzer nicht länger passive User, sondern wandeln sich zum aktiven Producer. Der Wissenschaftsdialog informiert über Chancen und Risiken dieser Netzwerke.

Die Vorträge finden in der Aula, Gebäude C, Paul Wittsack-Straße 12, jeweils um 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Die nächsten Termine:

7.12.: Prof. Axel Kolaschnik: Markenkommunikation in Sozialen Netzwerken – vom Ende der „Drüsenfunktion" und neuen Ansätzen.
11.1. 2012: Prof. Kai Beiderwellen und Prof. Dr. Thomas Friedrich: Politik und Soziale Netzwerke – von der Disziplinar- zur Kontrollgesellschaft
1.2.2012: Podiumsdiskussion mit Peter Boudgoust, Dr. Björn Jansen, Bert Siegelmann: Veränderung der Medienlandschaft und neue Formen des Journalismus.

P&D Produkte & Dienstleistungen

Physiotherapieschule in Mannheim

MANNHEIM. Die Akademie für Gesundheitsfachberufe Pfalz AG, kurz AGF, gründet im Januar 2012 einen weiteren Standort ihrer Physiotherapieschulen in Mannheim. An den Standorten in Neustadt/Weinstraße, Kaiserslautern, Pirmasens, Grünstadt, Frankenthal und Kusel werden Ausbildungen zum/r Physiotherapeut/in und Masseur/in – med. Bademeister/in angeboten. In Frankenthal werden die Schüler zum/r Ergotherapeut/in ausgebildet.

Seit 2008 bietet die Akademie im Bereich der Physiotherapie zudem die Möglichkeit, im dualen System oder als externer Student, einen Bachelor-Studiengang zu absolvieren. Der international anerkannte Abschluss Bachelor of Arts (BA) ermöglicht weiterhin das Studium zum Master of Science (MSc), der seit 2010 an der Akademie angeboten wird. Physiotherapeuten, die bereits zwei Jahre berufstätig waren und über zwei Zertifikatsfortbildungen verfügen, können auch ohne das Bachelorstudium einen Mastertitel erlangen. An den Standorten in Grünstadt und Kaiserslautern ist ein Fortbildungszentrum angeschlossen, an dem interessante Fortbildungen für Physiotherapeuten stattfinden.

Der Standort in Mannheim ist an das Diakonie-Krankenhaus in der Schneiderstraße angegliedert. Dort werden die Physiotherapieschüler auch ihren praktischen Unterricht absolvieren. Schon im zweiten Ausbildungsjahr können die Schüler das bisher Erlernte in der Praxis am Patienten anwenden. Auf diese Weise werden Fähigkeiten für das spätere Berufsleben, wie zum Beispiel Kommunikation, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit schon während der Ausbildung geschult. Da die AGF eine 25-jährige Erfahrung in der Aus,- Fort- und Weiterbildung besitzt, stellt die Physiotherapieschule für das Diakonie-Krankenhaus einen kompetenten Kooperationspartner dar. Der Schulleiter, Thomas Hambsch, verfügt über 15-jährige Berufserfahrung als Schulleiter in Kaiserslautern und freut sich bereits darauf, sein Wissen nun auch in Mannheim umzusetzen. Die Dozenten der AGF unterrichten nach modernen pädagogischen Konzepten, der Unterricht verläuft sehr praxisorientiert. So kann der komplexe Unterrichtsstoff leichter umgesetzt werden.

Informationsveranstaltungen finden in der Physiotherapieabteilung des Diakonie-Krankenhauses am 10.12.2011 von 11-13 Uhr statt.

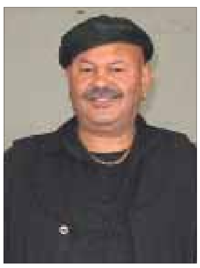
Hier haben Sie die Möglichkeit, sich ausführlich über Ausbildung und Studium zu informieren. *pm*

Informationen zu Ausbildung und Studium auch unter Tel. 06321-34 9 34 und www.akademie-pfalz.de

KOMPAKT

Vernissage von Billy Harro Fesenbeck im Advent

NECKARAU. Nach dem Erfolg der Vernissage im Sommer des Jahres lädt der Neckarauer Maler mit amerikanischen Wurzeln, Billy Harro Fesenbeck, in der Adventszeit, 10. Dezember 2011 von 11.00 bis 18.00 Uhr, in sein Atelier und die umgebauten Geschäftsräume der Firma NET, Rhenaniastr. 130-132 ein. Dort können Besucher auf zwei Etagen in den Gängen der neuen Büroräume nicht nur die ständige Bilderausstellung mit Arbeiten der letzten Jahre beschauen, es werden auch ganz neue Arbeiten, z.T. in neuen Techniken und Materialien, zu sehen sein, die einen Eindruck vermitteln von der handwerklichen Meisterschaft, der ungeheuren Kreativität und Produktivität des Künstlers. Alle Werke sind auch käuflich zu erwerben. Während der Vernissage steht Billy Fesenbeck für Fragen zur Verfügung. Mehr Infos für Interessierte gibt es unter Tel. 0621-855939 oder mobil 0170-7954298. *cm*



Der Neckarauer Maler Billy Harro Fesenbeck zeigt in der Ausstellung auch neueste Bilder. Foto: Meixner

Evangelische Matthäusgemeinde bewirtet Bedürftige im katholischen St. Jakobussaal

Sonntagseinladung mit mehr als 160 Gästen

Das fleißige Helferteam der Matthäusgemeinde um Pfarrerin Regina Bauer (l.) und Walter Schlampp (2.v.l.) Foto: Meixner

NECKARAU. Es war eine Geste guter Nachbarschaft: da der Gemeindesaal der Matthäuspfarrei für den Ansturm beim Bedürftigenessen an seine Raumgrenzen kommt, überließ die katholische St. Jakobusgemeinde den geräumigen St. Jakobussaal unentgeltlich den Nachbarn für die diesjährige „Sonntageinladung“. „Im Saal ist viel Platz für die Gäste, und in der großen Küche können wir gut arbeiten“, schwärmte „Küchenchef“ Walter Schlampp, der mit einem ehrenamtlichen Helferteam von rund 20 Personen wie seit vielen Jahren ein schmackhaftes Mittagsmahl zubereitete. Das Küchenteam setzte sich zusammen aus Mitgliedern des Gemeinde und des Ältestenkreises; auch Pfarrerin Regina Bauer ließ es sich nach der Begrüßung der Essensgäste und einem Tischgebet nicht nehmen, die Matthäus-Schürze anzuziehen und kräftig mit anzupacken.

Die rund 160 Gäste, die aus allen Teilen Mannheims und von der anderen Rheinseite gekommen waren, fühlten sich sichtlich wohl; bei Gesprächen und Zuwendung schmeckte das deftige Menü aus hausgemachtem Sauerkraut mit Püree und Rippchen so gut, dass Walter Schlampp Nachschub in Form von Sauerkraut und Wiener Würstchen organisieren musste, um alle Nachschlagswünsche erfüllen zu können. Besonders erfreulich ist dabei, dass die Neckarauer Firma Fleisch-Müller die gesamten Fleischportionen spendete.

Schon vor dem Essen fanden alle Gäste ein Geschenk auf ihrem Platz: dank der Großzügigkeit des DM-Marktes in der Friedrichstraße erhielten alle ein kleines Päckchen mit Hygiene- und Kosmetikartikeln gratis. Am Nachmittag waren die Besucher noch zu Kaffee und einem großen Büffet von ca. 40 Kuchen eingeladen, die von Gemeindemitgliedern gebacken und gestiftet worden waren. *cm*

Gemeinsam stärker sein

AMSEL Kontaktgruppe Mannheim feierte 30. Geburtstag

MANNHEIM. Die Mannheimer Kontaktgruppe der AMSEL (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband BW) feierte aus Anlass ihres 30-jährigen Jubiläums zusammen mit Angehörigen und Freunden ein fröhliches Geburtstagsfest, zu dem die Leiterin der Kontaktgruppe, Karin Sterba, im Gemeindehaus von St. Jakobus in Sandhofen auch Gäste begrüßte.

Zu Beginn ihrer kurzen Rückschau gedachte sie ihrer Vorgängerin Edith Schubert, welche die Gruppe von 1984 bis 2006 mit viel Herzblut und Engagement leitete; danach übernahm Sterba die Führung der Gruppe, die mittlerweile mehrere Untergruppen bildet wie die Initiative U 30, der Vormittagsstammtisch und der Abendstammtisch. Alle Gruppen treffen sich regelmäßig zum Austausch in fröhlich-lockerer Atmosphäre. Es wird viel gelacht, doch auch bei Sorgen und Problemen können die Mitglieder sich aussprechen, erhalten Informationen, Unterstützung und Beratung.

Außer den regelmäßigen Treffen werden ein Grillfest und gemeinsame Unternehmungen wie z.B. Kinobesuche, Einkaufsbummel, etc. durchgeführt, außerdem eine gemeinsame Wochenend-Freizeit mit den Familienangehörigen organisiert. Mathias Meder, für die Grünen im Gemeinderat, überbrachte die Glückwünsche der Stadtspitze und berichtete in persönlichen Worten von seinen Erfahrungen im Freundeskreis mit der „Krankheit der 1000 Gesichter“. Umso wertvoller sei die Arbeit der AMSEL für die vielen Hürden, die es im Alltag zu meistern gelte, sagte er und ermunterte besonders Rollstuhlfahrer, immer wieder Vorschläge für weniger Hindernisse auf den Straßen einzubringen.

Stadtrat Mathias Meder überreicht ein Geburtstagsgeschenk an Kontaktgruppenleiterin Karin Sterba.

Die Tanzgruppe „Surprise“ begeisterte mit dem schwungvollen Joydance. Fotos: Meixner

Bärbel Handlos vom Gesundheitstreff, der in diesem Jahr ebenfalls sein 30-jähriges Bestehen feiert, würdigte die gute Zusammenarbeit mit der Kontaktgruppe und lobte das Engagement von Karin Sterba, wie sie auch die AMSEL als professionelle, aber den Menschen nahe Organisation charakterisierte. Das hörte Marion Glatthorn vom AMSEL-Vorstand gern, die in ihrer Jubiläumsansprache den Werdegang der 1979 gegründeten AMSEL-Rhein-Neckar-Gruppe skizzierte. Dabei strich sie die zahlreichen Aktivitäten und die gute Vernetzung der Mannheimer Gruppen untereinander mit insgesamt 130 Mitgliedern heraus. Karin Sterba ihrerseits dankte ihrer Familie und allen Helfern, die sie bei der Organisation des Jubiläumsabends unterstützt haben, bevor die Tanzgruppe “Surprise“ mit einem Stepptanz und einem Joydance für schwungvolle Unterhaltung sorgte. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging der Abend mit Musik von DJ Tom und Tanz weiter. *cm*

IHRE MEINUNG

Liebe Neckarau-Almenhof-Nachrichten!

Wir schreiben Euch aus dem Herzen des Almenhofs, dem Gebiet rund um den Almenplatz und bitten um Mithilfe. Wir sind in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Lanz-Geländes, heute John Deere, von dem seit vergangenem November ein tiefes, periodisches Dröhnen ausgeht, das vielen von uns die Ruhe raubt. Es handelt sich um ein Geräusch mit sehr niedriger Frequenz im Bereich von unter 20 bis 60 Hertz. Viele hören deshalb keinen Ton, die Pulsationen und Vibrationen jedoch spüren viele: Der Boden vibriert, die Möbel, die Spiegel an der Wand, Flüssigkeiten. Die Knochen und Organe der Menschen, die hier leben, vibrieren aufgrund der Gesetze der Physik mit und reagieren darauf mit Schmerzen. Viele leiden daher unter Schlafunterbrechungen in der Nacht, weil der Boden, das Bett und der Schädelknochen vibrieren. Das Dröhnen drückt auf das Gehör und verursacht Ohrenschmerzen. Der Schädel vibriert aufgrund der physikalischen Gesetze der Resonanz mit und reagiert mit Kopfschmerzen, das Gehirn mit Konzentrationsstörungen. Kribbelgefühle auf den sensiblen Bereichen der Haut (z.B. Gesicht) sind weitere Begleiterscheinungen. Wir haben daher eine Bürgerinitiative gegründet, die sich um ein Einstellen der Geräusche bemüht und sind in Kontakt mit der Abteilung für Baurecht und Umweltschutz der Stadt Mannheim sowie mit der Abteilung für Umweltschutz der Firma John Deere. Wenn Sie selbst betroffen sind und an einer Abhilfe interessiert sind, so nehmen Sie gerne Kontakt auf mit der Initiatorin Birgit Arlt, Tel. (0621) 828 38 38 oder email BirgitMArlt@web.de. Es gibt eine Unterschriftenliste, in die Sie sich eintragen können, und die als Grundlage für weitere Schritte dient. Vielen Dank allen betroffenen Nachbarn für Ihre Mithilfe!

Birgit Arlt

GKM-Kindernachmittag
16. Dezember 2011 | 16:30 Uhr
Schutzgebühr 5,- EURO
Der gesamte Erlös geht zu Gunsten der Aktion für krebskranke Kinder.
Wir freuen uns auf Euren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG in Mannheim-Neckarau, Marguerrestraße. Einlass ab 16:00 Uhr – bis ins Gedränge.
Karten erhalten Sie ab dem 28. November 2011 über die Vorverkaufsstelle des GKM, Marguerrestraße 1, Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.
Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1 · 68199 Mannheim
Telefon: (0621) 806-0 · www.gkm.de · info@gkm.de
GKM 90 Jahre 1921 – 2011

Gres SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität weniger Kosten länger Freude
... Ihre 1. Wahl!

Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**
Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**
Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr, Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

walter und stempel
Ihr Partner für das passende Weihnachtsgeschenk rechtzeitig vor'm Fest
Bei uns wird eingehende Beratung und guter Service für den Kunden noch groß geschrieben. Spezielle Beratung vorort und komplette Montage aller Geräte gehören ebenfalls zu unserem umfangreichen Angebot. Bei uns finden Sie alle Elektrogeräte von A - Z, braune Ware (DVD-Recorder, LCD usw.), genauso wie weiße Ware (Waschmaschinen, Trockner, Einbaugeräte).
Seniorenfreundlicher Service®
zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
Schulstraße · Neckarau · Tel. 85 40 85 · Fax 85 40 87
Home Entertainment · Telekommunikation · Haushaltsgeräte · IT-Service
Miele · Liebherr · Siemens · Samsung · Kabel-BW · Neff · Sony · Braun · Tefal · Krups
Grundig · Philips · DeLonghi

Glückwünsche in Ihrer Zeitung
Infos unter (0621) 72 73 96-0

117 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

SCHÖNHEIT MIT SYSTEM FÜR FIGUR UND HAUT

FIGUR IN BESTFORM:
- Figurverbesserung
- Anti-Cellulite
- Muskelaufbau
- passives Fitnesstraining
- Lymphdrainage
- Gesunde Bräune - Spraytanning

Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!

HAUT IN BESTFORM:
- Hautanalyse mit modernster Technik
- Hautverjüngung
- Hautverbesserung: Behandlung von Fältchen, Falten, Akne, Narben

KOSTENLOSE BERATUNG!
50% RABATT AUF ERSTBEHANDLUNG!
(ausgenommen Spraytanning)

bestform
APPARATIVE KOSMETIK

Brentanostr. 50
68199 Mannheim
Telefon 0171 / 311 49 41
www.bestform-kosmetik.de
TERMINE NACH VEREINBARUNG

IHR FIGURSTUDIO IM ALMENHOF

Roman Matyschok
Dachdecker Meisterbetrieb
- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Spengler- und Zimmermannarbeiten

kompetent • erfahren • zuverlässig
ganz in Ihrer Nähe
Tel. 0621 / [illegible] | Fax 0621 / 44 [illegible] | [illegible]
68199 MA-Neckarau | Im Mönchhof 27

Man kennt und schätzt sie überall
die gute Gans vom „Bauer Karl"

Bestellen Sie jetzt

Bauer Karl's
„Gut zu wissen was man ißt"
Eichwaldgans

Aufgewachsen auf großzügigen Weideflächen, ausschließlich von Grünfutter und Hafer ernährt.
Ein Festtagsgenuss der auch bei Ihnen nicht fehlen sollte.
Bestellungen unter
Tel: 0621/471426 oder 4825846
Fam. Karl, Marderweg 60, 68229 MA-Friedrichsfeld

Unser Nikolaus-präsent für Sie!

Auf Karelia Oberbekleidung
20% Rabatt

BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Die RNV hat Mitte Juli mit dem barrierefreien Umbau und der Modernisierung der Haltestelle Friedrichstraße der Linie 1 begonnen. Zurzeit wird weiterhin an der Mönchfeldunterführung gearbeitet. Darüber hinaus laufen die Arbeiten zur Errichtung der Stützwände weiter.

Während der Baumaßnahme lassen sich aufgrund des umfangreichen Umbaus Auswirkungen auf den Straßenverkehr dennoch nicht vermeiden.

Die RNV informiert zu aktuellen Umleitungen sowie zur Baumaßnahme im Detail im Internet unter www.rnv-online.de und bittet auf diesem Weg um das Verständnis aller Verkehrsteilnehmer und dankt gleichzeitig hierfür.

Für Rückfragen steht Ihnen die E-Mail-Adresse Neckarau@rnv-online.de zur Verfügung.

rnv

Tiefe Einblicke ins Herz des GKM

20 NAN-Leser begeistert von der Besichtigungstour

NECKARAU. „Unvergessliche Eindrücke", atemberaubender Ausblick", aber auch „gut verständliche Erklärungen der Werkführer" – so lauteten einige der Kommentare der 20 NAN-Leser im Ende der rund dreistündigen Besichtigungstour im Grosskraftwerk Mannheim.

Das Unternehmen hatte zu einer Führung durch die Baustelle Block 9 eingeladen, für die eine Sicherheitseinweisung, Sicherheitsweste und –schuhe, Helm und Schutzbrille Pflicht waren.

Zu Beginn der Tour traf man sich zunächst im neuen Infocenter, wo die Gruppe von Uta Ely, wie ihre Kollegin Ariane Moßmann speziell geschulte Mitarbeiterin des GKM, begrüßt wurde. Auch NAN-Verleger Holger Schmid hieß die interessierten NAN-Leser willkommen und blieb während der Besichtigungstour bei der Gruppe.

Als Einführung informierte Werkführer Hubert Weber die Besucher im Vortragsraum multimedial und anschaulich über Geschichte und Entwicklung des GKM. Dabei erfuhren die Besucher nicht nur viele Details zu Strom- und Fernwärmeerzeugung, sondern erhielten mit Lageplan und wichtigsten technischen Daten Informationen aus erster Hand über den Bau von Block 9, eines der modernsten und effizientesten Steinkohleblöcke der Welt, außerdem erste Eindrücke von dessen Dimensionen: so wurden z.B. 300.000 m³ Erde bewegt und mit 60.000 Tonnen soviel Betonstahl wie für sechs Eiffeltürme verbaut. Mit diesen Erkenntnissen ging es dann in zwei Gruppen auf die dem Infocenter gegenüberliegende Baustelle, wo außer Hubert Weber noch die Baustellenführer Reiner Scheer, Paul Klemm, Karl Strubel und Bernhard Jascaza detailliert Auskunft gaben u.a. über das Maschinenhaus mit dem imposanten Speisewasserbehälter oder das zukünftige Gipslager. Beide Besuchergruppen stellten, wie schon im Infocenter, viele Fragen, sehr zur Freude der Führer, die sich viel Zeit für die ausführliche Beantwortung nahmen.

Höhepunkt der Baustellenbesichtigung war die Auffahrt auf einen der 120 m hohen Treppentürme, zwischen denen das Kesselgerüst steht, und von wo aus sich ein unvergleichlicher Rundblick über die Baustelle und die ganze Region bot.

Um viele großartige Eindrücke und neue Erkenntnisse reicher war die Gruppe zum Abschluss der Tour zum Mittagessen im Casino eingeladen. Dafür wurde für Besucher ohne Auto eigens ein Shuttlebus eingesetzt, der sie zum Casino fuhr und nach dem Essen wieder zurückbrachte.

cm

Gespannte Erwartung: Die Gruppe vor der Auffahrt auf einen der Treppentürme von Block 9 Foto: Schmid

JANAS WELT

Model für die gute Idee

Hallo, ihr Lieben,

ihr werdet es nicht glauben, aber trotz meines Alters war ich vor kurzem als Model unterwegs. Nicht für modischen Schnickschnack, der uns Vierbeiner sowieso nicht interessiert, und ganz ohne Gage, sondern für eine Aktion, die uns Vierbeinern, unseren Chefs und unserem Image nützlich ist.

Wie ihr vielleicht in der Zeitung gesehen habt, wurde ich mit der netten Zweibeinerin in dem Park fotografiert, für den sie quasi Chefin ist, und in dem ich sehr gern spazieren gehe. Da dies viele andere Vierbeiner ebenfalls tun, und manche ihrer Chefs die zwangsläufigen Häufchen nicht vom Rasen und den Wegen wegräumen, ist es für kleine und große Zweibeiner nicht immer lustig, dort zu spielen oder sich auszuruhen, außerdem wird der Park dadurch nicht gerade schöner. Ich finde es zwar interessant, die Häufchen mit den spezifischen Vierbeiner-Infos zu beschnuppern, aber meine Chefin ist konsequent: meine Häufchen werden immer mit einer kleinen Tüte entsorgt, die sie immer in der Jackentasche hat, bevor jemand vielleicht hineintritt. Weil aber nicht alle Chefs ein Tütchen in der Tasche haben, hatte die nette Park-Chefin die Idee, den Vierbeiner-Chefs sehr schöne, braune Tütchen zu schenken, die sie bequem aus einem Automaten ziehen können. Das ist eine sehr diskrete und angenehme Sache, wie ihr auf dem Foto gesehen habt, denn die Chefs brauchen zu Hause kein Tütchen einzustecken, können dafür mehr Leckerli laden, vor Ort sind nämlich genug Tütchen für alle, und das Beste ist, dass die Park-Chefin sich persönlich darum kümmert, dass der Automat immer gut gefüllt ist für uns, und das gratis! Man braucht also nur zugreifen!

Für diesen tollen Service habe ich mich gern als Model zur Verfügung gestellt, denn es geht nichts über eine gute Reklame

meint eure Jana

IMPRESSIONEN DER 5. NOVEMBER 2011

Langen Nacht der Kunst und Genüsse

Fotos: Meixner, Johann, Skribiak

P&D Produkte & Dienstleistungen

Benefiz-Konzert des ukrainischen Nationalchores zugunsten des Projektes ‚Nadija'

LINDENHOF. Das Solistenensemble des ukrainischen Nationalchores ‚Verjovka' aus Kiew kommt mit seinem Dirigenten Zenovii Korinets zu einer Benefizkonzertreise nach Deutschland. Am Freitag, 2. Dezember 2011, 19.30 Uhr, macht der Chor Station im John-Deere-Forum, wo die Künstler ukrainische Weihnachtslieder, byzantinische geistliche Werke sowie ukrainische Volksweisen vortragen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Nach dem Konzert sind Spenden willkommen, die an das Projekt ‚Nadija' (auf Deutsch: Hoffnung) für spastisch gelähmte Kinder in Lemberg, Ukraine, gehen. Dieses Projekt wird im Wesentlichen durch Spenden finanziert, die überwiegend aus dem Ausland kommen. In diesem Zentrum gibt es einen Kindergarten, eine Schule und eine Behindertenwerkstatt für Jugendliche und junge Erwachsene. Die Kinder bekommen eine komplette medizinische Behandlung sowie eine Schulausbildung. Nach der Schule wechseln die jungen Leute in die Behindertenwerkstatt, wo sie weiter betreut werden. Dieses Projekt hat Pilotcharakter in der Ukraine angenommen: Seit Mitte der 90er Jahre engagieren sich Bürger aus der Rhein-Neckar-Region dafür, indem sie mittels Konzerten und sonstiger Spendenaktionen Geld für dieses Zentrum sammeln. Der Dirigent sowie die Künstler unterstützen das Projekt schon seit vielen Jahren mit ihren Benefizkonzerten.

Auf Wunsch können auch Spendenbescheinigungen erstellt werden. *pm*

Spendenkonto: VR Bank Mittelhaardt, BLZ 546 912 00, Konto-Nr.: 111755302, Kennwort: Ukraine, Kontoinhaber: Zaczkiewicz. Weitere Informationen unter: www.projekt-nadija.de.

Der ukrainische Nationalchor ‚Verjovka' gibt ein Benefizkonzert im John Deere-Forum. Foto: zg

Eine gemeinsame Lösung ist wichtig

Interview mit Dr. Birgit Reinemund MdB zur Finanzkrise in Europa

MANNHEIM/BERLIN. Die Finanzkrise bestimmt seit Monaten die Tagespolitik, die Bundesregierung muss in kurzer Zeit Entscheidungen von großer Tragweite treffen. Wir haben mit der Mannheimer Bundestagsabgeordneten Dr. Birgit Reinemund (FDP) gesprochen, die seit Juli 2011 Vorsitzende des Finanzausschusses im Bundestag ist.

Erklären Sie unseren Lesern in wenigen Worten, was der Europäische Stabilitätsmechanismus (ESM), kurz Eurorettungsschirm, bedeutet.

Reinemund: Mit dem ESM soll ein permanenter Schutzmechanismus eingerichtet werden, der ab Mitte 2013 den befristeten Rettungsschirm EFSF ablösen soll. Von insgesamt über 80 Mrd. Euro eingezahltem Kapital und über 620 Mrd. Euro Bürgschaftsvolumen entfallen auf Deutschland anteilmäßig 168 Mrd. Euro an Garantien und knapp 21,68 Mrd. Euro an Bareinlagen. Befindet sich ein Land aus dem Euroraum in Zahlungsschwierigkeiten, die die Stabilität der Währungsunion insgesamt gefährden – und nur dann, kann der ESM unter strengen Auflagen Hilfe leisten. Im Rahmen des ESM wird eine geordnete Insolvenz von Krisenstaaten unter Beteiligung privater Gläubiger möglich.

Welche Auswirkungen hätte die Zahlungsunfähigkeit eines EU-Mitgliedstaates auf uns? Welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach nötig, um die Märkte zu stabilisieren und das Vertrauen in den Euro zurückzugewinnen?

Reinemund: Banken und Finanzströme machen nicht an Grenzen halt. Eine ungeordnete Insolvenz eines Mitgliedstaates hätte massive Auswirkungen auf den Finanzsektor und auf andere Euro-Länder. Inhaber von Staatsanleihen des betroffenen Landes müssten dabei hohe Werte abschreiben. Dies würde Banken, Versicherungen, Rentenfonds und damit fast jeden Privatanleger insbesondere im Bereich der Altersvorsorge treffen. Kreditausfallversicherungen, sog. CDS, in Billiardenhöhe würden fällig. Gravierend wäre der Vertrauensverlust der Großanleger gegenüber Staatsanleihen. Die Zinsen gerade für schwache Staaten würden explodieren – ein Insolvenzbeschleuniger in der Krise. Die Insolvenz einer einzigen mittelgroßen US-Bank hat 2008 eine weltweite Bankenkrise und in der Folge einen Konjunktureinbruch von 5 Prozent in Deutschland verursacht. Unkalkulierbar, wenn dies in einer Kettenreaktion mehrere Banken in mehreren Staaten der Währungsunion trifft.

Die Stabilität unseres Währungsraums muss oberstes Ziel sein. Ursache der Krise ist eine Überschuldung der Mitgliedsstaaten, auch Deutschlands. Der Weg zu einer Stabilisierung kann nur durch strikte Haushaltsdisziplin einerseits und Stärkung der Wirtschaftskraft andererseits erreicht werden. Daher kämpfen wir für einen starken Stabilitäts- und Wachstumspakt in der Euro-Zone mit verbindlichen Regeln und einem automatischen Sanktionsmechanismus. Eine Schuldenbremse sollte in allen Verfassungen der Euro-Staaten verankert werden. Auch die geordnete Insolvenz eines zahlungsunfähigen Euro-Mitgliedstaates darf nicht ausgeschlossen werden. Wir arbeiten daran, verbindliche Regeln und Instrumente dafür zu verhandeln. Der jetzt erweiterte Rettungsschirm enthält erste Komponenten. Ein solcher Strukturwandel und Entschuldungsprozess braucht Zeit. Wie viel? Experten gehen von mindestens zehn Jahren aus. Auf jeden Fall länger als bis Ende 2012, so dass ein langfristiger Mechanismus, der ESM, einfach notwendig ist.

Welche Rolle spielt Deutschland bei der Bewältigung der Krise?

Reinemund: Als wirtschaftlich stärkste Nation in der EU spielt Deutschland bei der Bewältigung der Staatsschuldenkrise eine zentrale Rolle. Mit der Verankerung der Schuldenbremse im Grundgesetz gebieten wir der Staatsverschuldung Einhalt, stabilisieren den Euro und nehmen auch bei der Finanzmarktregulierung eine Vorbildrolle in Europa ein. Es ist wichtig, gemeinsam mit unseren europäischen Partnern um Lösungen zu ringen. Eine Isolierung Deutschlands darf es nie wieder geben.

Hans Frey lud zur Wein- und Sektprobe

NECKARAU. Wie seit 34 Jahren regelmäßig im Oktober lud Hans Frey, Inhaber von Getränkegroßhandel Frey, und seit 34 Jahren auch Vertreter von Rilling Sekt, zu einer Wein- und Sektprobe in seine Probierstube in der Dorfgärtenstraße ein. Dort waren zwei Tage lang Kunden, SkatkameradInnen und Freunde zu Gast, die auf einer schmalen Holztreppe vom Gastgeber direkt in die Feierräume geleitet wurden. Zur Auswahl standen in diesem Jahr 22 Sektsorten von fruchtig-süffig bis extra brut, außerdem ausgesuchte Weine aus Württemberg und der Pfalz. Wie beliebt dieser Termin ist, war an der großen Zahl der Gäste und ihrer Ausdauer abzulesen: meist waren alle Plätze in den gemütlich hergerichteten Räumen besetzt, als Frey, der auch mehr als drei Jahrzehnte Rilling-Sekt auf dem Maimarkt vertreibt, von seiner Partnerin nach Kräften unterstützt, kenntnisreiche Erklärungen und Kommentare zu den verkosteten Tropfen gab und mit heiteren Anekdoten die Gäste unterhielt. *cm*

Feucht-fröhlich ging es zu bei der Sekt- und Weinprobe von Gastgeber Hans Frey (r.). Foto: Meixner

5. Chorkonzert in der Tiefgargage

MANNHEIM. Am Sonntag, 4. Dezember 2011, 17.00 Uhr, veranstaltet KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar in Kooperation mit den Mannheimer Parkhausbetrieben, der Musikschule Mannheim und der Eichbaum Brauerei ein Adventskonzert mit dem Henry-Purcell-Chor unter Leitung von Lionel Fawcett.

Ein Klangerlebnis der besonderen Art erleben die Besucher am 2. Advent in der Tiefgarage des Stadthauses in N1 (2. UG.). Der Henry-Purcell-Chor wurde 1995 gegründet und umfasst ca. 30 Sänger/innen. Der Chor widmet sich vor allem kirchlicher Literatur und führte bereits viele bekannte geistliche Werke auf wie z.B. Bachs Johannes- und Matthäuspassion oder Mozarts Requiem. Auch außergewöhnliche Umrahmungen von Veranstaltungen in Mannheim und Umgebung gehören zu den Aktivitäten des Chors wie z.B. die beeindruckende Wiedergabe einer Brahms-Motette beim Spektakel „Quadratwurzel" in den Lauerschen Gärten. Beim diesjährigen Adventskonzert in der Tiefgarage wird die Idee fortgesetzt, klassische Chormusik auch außerhalb des Konzertsaals oder des Kirchenraums aufzuführen und damit zu beweisen, dass diese nicht an Wirkung verliert, sondern weitere Dimensionen erhalten kann. Beim Konzert werden traditionelle deutsche und englische Weihnachtslieder sowie moderne Kompositionen im Bereich Gospel und Spiritual zu hören sein. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

KOMPAKT

Drei Kirchengemeinden gestalten „lebenden Adventskalender"

ALMENHOF. Auf dem Almenhof gibt es in diesem Jahr einen lebenden Adventskalender. Jeder ist eingeladen, ihn zu besuchen.

Unter dem Motto „Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt!" (Jesaja 60,1) öffnet sich an den Tagen bis Weihnachten täglich ein ‚Türchen', das eine Gruppierung der beteiligten Kirchengemeinden Maria Hilf, Lukas und Markus für Besucher öffnet und gestaltet.

Das Programm in Kurzform:

1.12. 20 Uhr: „Dreiklang" in der Lukaskirche mit Adventsliedern, Andacht und gemütlichem Beisammensein.
2.12. 19-20.30 Uhr: Kinder ab 9 Jahren basteln im Jugendraum der Lukaskirche (Lasallestr. 1).
ab 20:30 Uhr: in Maria-Hilf Jugend-Advents-Treff in den Räumen unter der Kirche.
3./10./17.12. 17 Uhr: „Singen am großen Adventskranz" vor der Lukaskirche.
4.12. 17Uhr: in der Maria-Hilf Kirche Adventsgebet mit Barbarazweigen und Meditation.
5.12. 17 Uhr „Herbergssuche" mit einer Gruppe der Erlenbader Franziskanerinnen. Adventsimpuls findet im Gemeindehaus Maria Hilf.
6.12. 19.30 Uhr: der Kirchenchor von Maria Hilf lädt im Gemeindehaus zu Adventsliedern ein.
7.12., 19.15 Uhr: großes Lagerfeuer vor der Kirche Maria Hilf. Pfarrgemeinderat Maria Hilf und Ältestenkreis von Markus laden zu Umtrunk mit Glühwein.
8.12. 15-16 Uhr: Kindergarten in der Mönchwörthstraße 14: Kinder im Kindergartenalter und der 1. Klasse basteln.
9.12. 17 Uhr : Glockenläuten von Maria Hilf. Besichtigung des Glockenstuhls mit Glockenexperte Stefan Mayer.
11.12. 17.00 Uhr: „Alle Jahre wieder". Adventsimpuls der Katholischen-Arbeiter-Bewegung (KAB). im Gemeindehaus Maria Hilf.
12.12. 19.15 Uhr: im großen Saal der Markuskirche Adventslieder mit dem Kirchenchor von Markus.
13.12. 17 Uhr: Adventslieder singen für Kinder im Gemeindehaus Maria Hilf.
14.12. 20 Uhr: Die Gruppe „Tautropfen" spielt und singt im Meditationsraum der Maria Hilf Kirche.
15.12. 19.30 Uhr: Führung des Bauausschusses durch die renovierte Maria Hilf Kirche.
16.12. 19.30 Uhr: Adventsgebet mit Pastoralassistentin Andrea Legge in der Maria Hilf Kirche.
18.12. 17.00 Uhr: Adventsimpuls des Liturgieausschusses Maria Hilf zum Thema „Engel" in der Maria Hilf Kirche.
19.12. 18.00 Uhr: ökumenisches Hausgebet „Sterne weisen den Weg" mit Pastoralreferentin Sabine Hansen in der Lukaskirche.
20.12. 6 Uhr spiritueller Einstieg in den Tag mit anschließendem Frühstück bei den Erlenbader Franziskanerinnen im Pfarrhaus Maria Hilf.
21.12. 18 Uhr: Abendsegen mit Pfarrer Ehrlich auf der Station G2 der Rehageriatrie des Diakoniekrankenhauses
22.12. 8.30 Uhr: Schülergottesdienst mit Pfarrer Ehrlich in die Markuskirche.
23.12. Vorbereitung auf den Heiligen Abend

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Jubiläumsangebot
5 Jahre Beauty & Nailstore
Kosmetikbehandlung mit Fußpflege für 39,- € statt 65,- €
Nagelmodellage french mit 10 Sticker für 48,- € statt 68,- €
Diana Lamm
staatl. anerkannte Kosmetikerin
im Sonnenstudio Solar Sunshine
Friedrichstr. 2 • Neckarau • Tel. 0174 2101179
Termine nach Vereinbarung
Geschenkgutscheine für Weihnachten

Sawadee
Erlebnisse Asiatischer Entspannung
Traditionelle Thaimassage
Geschenkgutscheine für Weihnachten
Nongkran Stricker
Schulstr. 85
68199 Mannheim
Tel 0621/4375481
E-Mail info@sawadee-mannheim.de
Di - Fr 9:30 - 19:30 Uhr
Sa 9:30 - 14:00 Uhr
3,- € Rabatt im Dezember

LAMY Anneliese Geiß
Scout
Schreibwaren · Spielwaren
Neckarau, Schulstraße 11 am Buch-Gymnasium
Tel. + Fax 86 27 11 · www.schreibwaren-geiss.de
LEGO
Präsente und Geschenke zur Weihnachtszeit!
Aktion im Advent: Beim Kauf eines LAMY-Füllers erhalten Sie einen Gutschein für eine Gratis-Gravur bei der Firma Platte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ravensburger

www.stadtteil-portal.de

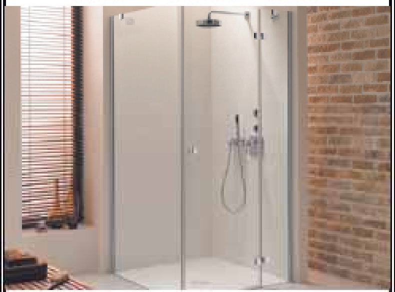
Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 9.30 bis 1.00 Uhr geöffnet - durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr
Rheinpromenade 15 - 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 - Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen-das-gasthaus-am-fluss.de - E-Mail: service@rheinterrassen.info

Schlosserei Weber
Schlosserei Wolfgang Weber
Meisterbetrieb
www.schlosserei-weber-mannheim.de
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 0621/86 20 771
Fax 86 20 519
Mobil: 0170/28 00 156
Schlosserei.Weber.MA@t-online.de
• Treppen, Türe, Tore
• Geländer und Garagentore
• Vordächer, Balkone
• Edelstahl- und Alu-Arbeiten
• Stahlkonstruktionen
• Ver- / Beiputzarbeiten
• Schal- und Vergußarbeiten
• Abbrucharbeiten
• Restauration von historischen Metallarbeiten
• Reparatur, Instandhaltung, Anfertigung von Sonderkonstruktionen
• Balkonsanierung mit Fliesen- und Malerarbeiten
• Reparaturen von Geländern, Garagentoren, Türen und Fenstern
Tägliche Ausstellung mit Beratung

THOMAS RAPP
Schlosserei STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Geländer und Podeste
• Terrassengeländer - Absturzsicherungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen

HOLZBAU GABER
SEIT 1880
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Fensterbau • Fachbetrieb
Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Einbruch • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 78

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
• HU & AU täglich im Haus
• Karosserie- & Unfallinstandsetzung
• Lackierung
• Einlagerungsservice für Räder / Reifen
• Einlagerungsservice für Auto / Krafträder
• Scheibenreparaturen
• Klima-Service
• Inspektions-Service mit Mobilitätsgarantie
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Künstlerische „Seilschaften“ geben viel zu denken

Club Arte zeigt Ausstellung mit Werken von Sebastian Mandel

NIEDERFELD. Angefangen hat alles beim Tomatenbinden im elterlichen Garten in Viernheim; jetzt präsentierte der 24-jährige Sebastian Mandel drei Wochen lang unter dem schlichten Titel „Malerei“ seine von der Konzept-Art inspirierten Bilder im Moll-Gymnasium, wo Club Arte-Vorsitzender und Moll-Kunstlehrer Dieter Dietrich zur Vernissage viele Besucher begrüßte. Was dem Betrachter der 23 großformatigen Bilder mit Titeln wie z.B. „Froschkönig“, “fast weiß“, „zeitsprung“ „offene verbindung“ auf den ersten Blick auffiel, war bei allen der durchgehend monochrome Malgrund, auf den Schnüre aus verschiedenen Materialien in unterschiedlichen Positionen aufgebracht waren. Diese Beobachtung untermauerte Kunsthistoriker Stefan Ackermann mit fundierten Ausführungen über den künstlerischen Prozess der „Seilschaften“, wie der Künstler die Bilder nennt, der in Darmstadt Architektur studiert.

Der Maler und sein Werk: Sebastian Mandel vor einem Bild, dessen Wollfasern nach oben streben. Foto: Meixner

Einem vermeintlich minimalistisch-einfarbigen Malgrund in anthrazit, tiefrot oder grasigem Grün wird mit ungewöhnlichen Materialien wie Sand oder Kaffeesatz, selten auch mit anderen Geweben kombiniert, eine Struktur gegeben, die den Mal-Untergrund durchscheinen lässt und dadurch in besonderer Weise hervorhebt. Die aufgebrachten Schnüre, Kordeln und Fäden am Bildrand entlang, im rechten Winkel geführt, gewellt oder diagonal, sich überschneidend oder ins Leere gehend teilen das Bild in farbig akzentuierte Felder, wobei der Begriff „Seilschaften“ dem Betrachter viel Raum für Assoziationen bietet, seien es die sichernden Seile im Hochgebirge, seien es die Konstellationen in der ehemaligen DDR, seien es Seiltricks eines Zauberers oder das Seil als Lasso bzw. Fanginstrument. Der Verlauf der Schnüre als Formelement auf einer Farbfläche lassen der Fantasie des Betrachters freien Lauf, eine individuelle Deutung freien Lauf und zeugen von Mandels „Beherrschung seines Handwerks und einer spezifisch-ästhetischen Formensprache, die Kunst ausmacht“, lobte Stefan Ackermann.

Die Vernissage wurde musikalisch umrahmt mit Free Jazz von dem mit dem Künstler befreundeten Saxofon-Duo Christoph Marly und Michael Schreiner. *cm*

Schüler des Bach-Gymnasiums gründen neue Tochterunternehmen

Kreative Ideen bei „Jugend denkt Zukunft“ 2011 im GKM

Eine der Schülergruppen stellte das Konzept eines mit Algen angetriebenen Dampfspeicherautos vor. Foto: GKM

NECKARAU. Die Schüler der Klasse 10e des Johann Sebastian Bach-Gymnasiums durften sich fünf Tage lang im GKM von Ihrer kreativen Seite zeigen. Im Rahmen der Wirtschaftinitiative „Jugend denkt Zukunft“ von IFOK GmbH (Kommunikations- und Strategieberatungsunternehmen) war ihnen die Aufgabe gestellt, drei fiktive Unternehmen zu gründen, die sich mit dem Thema „Fernwärme, Fernkälte, Ferndampf als innovative Energie für Mannheim und die Metropolregion.“ beschäftigen. Die Jugendlichen ließen ihrer Fantasie freien Lauf und stellten schließlich die Ergebnisse auf der „Zukunftsmesse 2030“ vor interessierten Eltern, GKM-Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon und GKM-Mitarbeitern sowie Schulleiter Dr. Matthias Raden und Dr. Frank Mentrup MdL vor.

Das „Unternehmen“ Green Street“ trumpfte u.a. mit der Idee, Start- und Landebahn des Flugplatzes Neuostheim mit hocheffizienter Fernwärme aus dem GKM zu erwärmen, während sich die beiden anderen Unternehmen mit dampfbetriebenen Autos und einer ökologischen Wiederverwendung eines Teils des GKM-Geländes beschäftigten.

Die drei unternehmerischen Konzepte wurden schließlich vom „Bürgeralarm“ nach Kriterien wie Umwelteinfluss, gesellschaftliche Relevanz, Finanzierung, kritisch bewertet.

„Ein rund herum gelungenes Projekt für die Schüler, die Schule und das GKM, bei dem gerade auch die Gruppe „Bürgeralarm“ zeigt, dass es heute nicht mehr ausreicht, sich nur mit der technischen und wirtschaftlichen Realisierung von Großprojekten auseinanderzusetzen, sondern dass auch die Bevölkerung von Anfang an informiert und mitgenommen werden muss“, zeigte sich Dr. Frank Mentrup angetan von dem mit Innovationskraft gepaarten Realitätssinn der Schüler. Von deren Ideenreichtum beeindruckt war auch technischer Vorstand Dr. Karl-Heinz Czychon, der mit den Schülern die technische Umsetzung der Konzepte erörterte. *pm/red*

GESCHÄFTSWELT KOMPAKT

In dieser neuen Rubrik finden Sie Kurznachrichten aus der Geschäftswelt. Wenn Sie als GDS-Mitgliedsbetrieb neue Räume beziehen, Mitarbeiter einstellen oder neue Produkte und Dienstleistungen anbieten, können wir dies als Telegramm veröffentlichen.

Schicken Sie uns Ihre Information bitte an folgende E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Les Primitifs“ in den Rheinterrassen – Gasthaus am Fluss

LINDENHOF. Am Sonntag, 4. Dezember, sind „Les Primitifs“ mit Tango, Klezmer, Walzer und Jazz in den Rheinterrassen – Gasthaus am Fluss zu hören. Geboten wird eine unterhaltsame Show mit Schalk und musikalischer Tiefe. Die Musik von „Les Primitifs“ ist eine charmante Mischung aus Melodien und Rhytmen aller möglicher Kulturen und kann getrost als Weltmusik bezeichnet werden. Der Eintritt kostet 12 Euro, Beginn ist um 20 Uhr. Reservierungen unter Tel. 824161, www.rheinterrassen.info *zg*

„Eichwaldgänse“ von „Bauer“ Richard Karl

FRIEDRICHSFELD. Die „Eichwaldgänse“ von „Bauer“ Richard Karl im Marderweg erfreuen sich großer Beliebtheit. Grund dafür ist ihre Haltung und Herkunft. Die Gänse werden als wenige Wochen alte Küken angeliefert und leben von Anfang an im Freien. Zuerst kommen sie zur Eingewöhnung auf ein kleines Grasstück und werden mit Aufzuchtfutter gefüttert. Dies wird immer mehr mit Hafer aus eigener Herstellung gemischt, bis schließlich nur noch Hafer gefüttert wird. Nach der Eingewöhnung dürfen sie auf ein mehrere Hektar großes Gelände am Waldrand. Auf diesem verbleiben sie bis zum Schluss. *zg*

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in der Kulturhalle

FEUDENHEIM. Am 26. November findet in Mannheim-Feudenheim in der Kulturhalle von 11-16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 35 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Altes Blechspielzeug und Modellautos sind auch zu finden. An einem Ankauf ist der eine oder andere Aussteller auch interessiert. Natürlich ist auch eine Bewirtungsstrecke vorhanden und für Verpflegung gesorgt. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. *zg*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

10 Jahre Kinderzahnarztpraxis Dr. Angelika Kommerell

NECKARAU. Die Kinderzahnarztpraxis Dr. Angelika Kommerell feierte am 19. Oktober 2011 ihr 10-jähriges Jubiläum im Steubenhof Hotel. Diese Veranstaltung bildete den Auftakt zu einer Spendenaktion im November zu Gunsten des Kinderhospiz Sterntaler e.V. Am 5. November hat das gesamte Team der Praxis Dr. Angelika Kommerell unentgeltlich gearbeitet, um den erwirtschafteten Umsatz an das Kinderhospiz zu spenden. Bei beiden Veranstaltungen kam ein Gesamterlös von 3600 Euro zusammen. Die Übergabe des Spenden-Schecks an das Kinderhospiz Sterntaler fand am 17. November in der Kinderzahnarztpraxis Dr. Kommerell und Kolleginnen, Steubenstraße 62, 68199 Mannheim statt. Frau Däuwel, Öffentlichkeitsarbeit Sterntaler e.V., nahm den Scheck mit großer Freude entgegen.

Die Ernennung zum Spezialisten „Zahnarzt mit Zusatzqualifikation in Kinder und Jugendzahnheilkunde“ der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) erhielt Dr. Angelika Kommerell im Jahr 2001. Seit 2004 ist sie als Zahnärztin im Bereich der Kinder- und Jugendzahnheilkunde tätig. Die zahnärztlichen Kinderbehandlungen unterscheiden sich aufgrund der unterschiedlichen anatomischen Gegebenheiten und psychischen Voraussetzungen im Vergleich zu Erwachsenen zum Teil erheblich. Zusätzlich zu den speziellen Behandlungen und Therapieformen verwirklicht die Praxis einen altersentsprechenden Umgang mit den jungen Patienten. Auch die Räumlichkeiten sind den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasst. Über allen Behandlungsstühlen sind Monitore angebracht; die Kinder können sich Filme anschauen und nach jedem Besuch ein Belohnungsgeschenk aussuchen. Eltern, die zum Teil ganz andere „Zahnarzterfahrungen“ in ihrer Kindheit gemacht haben, schätzen die besondere Vorgehensweise und die speziellen Angebote für Kinder sehr. Der erste Kontakt mit dem Zahnarzt findet in der Kindheit statt und kann die Einstellung des Menschen zur Zahnheilkunde entscheidend prägen. *zg*

Das Team der Kinderzahnarztpraxis Dr. Angelika Kommerell freut sich über den beachtlichen Spendenbeitrag für das Kinderhospiz Sterntaler e.V. Foto: zg

KOMPAKT

Adents-Event im Tagesförderzentrum mit Jubiläumsfeierstunde

NECKARAU. Am Samstag, 26. November 2011 lädt der Förder- und Betreuungsbereich für behinderte Menschen von 13.00 bis 17.00 Uhr zu einem Advents-Event im Tagesförderzentrum Neckarau, Rheingoldstr. 26.Dort gibt es neben mehreren musikalischen Darbietungen verschiedener FuB-Gruppen und MitarbeiterInnen auch Mitmach-Angebote und einen Mittagstisch sowie den traditionellen Weihnachtsmarkt mit handgefertigten Produkten aus dem FuB-Bereich. Außerdem wird zur Mittagszeit das Elterncafé eröffnet. Gegen 15 Uhr tritt der Gospel-Chor unter Leitung von Claudia Sobotzik, Kantorin der Johanniskirche Lindenhof, auf, bevor um 16.00 Uhr eine Feierstunde anlässlich des Jubiläums „30 Jahre FuB" in der benachbarten St. Jakobuskirche beginnt. *cm*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Leitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.800
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung	
Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Weihnachten bei der Tiertafel

NECKARAU. Die Schokoladennikoläuse stehen in den Regalen der Supermärkte, die Hausfrauen planen das Weihnachtsmenü und die Kinder schreiben Wunschzettel an das Christkind.

Auch in der Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim wird es in diesem Jahr eine Bescherung für die Tiere der Tiertafel geben. Das ehrenamtliche Team um Ausgabestellenleiterin Annette Elm macht sich schon jetzt Gedanken, ob die Futterspenden für alle Tiere zu Weihnachten ausreichen werden. Jeden Monat werden rund 1.000 Tiere unterstützt; dafür benötigt die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim mehr als 1 Tonne Futter.

„Kein Tier hat es verdient, hungern zu müssen, und wir möchten am Heiligen Abend die Tiere satt und ihre Halter glücklich machen!", wünscht sich Annette Elm für die tierische Bescherung, die am Freitag, 23. Dezember, stattfinden wird. „Jeder Tierhalter darf sich für einen seiner vier- oder zweibeinigen tierischen Begleiter etwas wünschen; das kann ein Hundebett oder eine Katzentoilette oder auch ein neues Spielzeug sein." Einige Tierhalter äußern jedoch auch sehr ungewöhnliche Wünsche: „Bleiben Sie noch lange für uns da!" wünscht sich eine Rentnerin oder „Mailo, Gino und Gina wollen einfach mal danke sagen. Wir haben keine speziellen Wünsche, wir sind nur froh, dass ihr unserem Frauchen helft." Diese Wünsche gehen Annette Elm und ihrem Team sehr zu Herzen: „Für Weihnachten brauchen wir Futter, Futter und noch mal Futter, damit wir weiterhelfen können!"

Der kleine Vierbeiner bittet für seine Kameraden um Futterspenden, damit ihre Chefs an Weihnachten keine Sorgen haben. Foto: zg

Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim bittet auf diesem Wege um Hilfe, damit für alle Tiere und deren Halter die Weihnachtstüten gut mit Futter gefüllt sind und es ein schönes und glückliches Weihnachtsfest für Tier und Mensch wird. „Wir freuen uns über jede Futterschale oder Dose; auch Gutscheine helfen uns, die wichtigen Spezialfutter für die kranken und alten Tiere zur Verfügung zu haben. Gerne nehmen wir Spenden jeden Freitagnachmittag zwischen 15.00 und 19.00 Uhr und ab sofort auch jeden Mittwochnachmittag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in der Ausgabestelle in Neckarau, Neckarauer Str. 167 entgegen. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Weitere Informationen gibt es unter mannheim@tiertafel.de, unter Tel. 0160 222 4404 oder unter www.tiertafel.de. *pm/red*

St. Martin auch heute ein Vorbild

Martinszug der IG Vereine mit vielen Kindern

Obwohl er auf Unverständnis stößt, teilt Martin seinen Mantel mit dem frierenden Bettler.

NECKARAU. Auf die Frage des neuen Pfarrers der Matthäusgemeinde, Tobias Hanel, „Wer kennt die Geschichte von St. Martin?" streckten sich viele kleine Hände in die Höhe – die meisten Kinder, die mit Eltern oder Großeltern in den Schulhof des Bach-Gymnasiums gekommen waren, kannten sich bestens aus. Sie waren am Rheingoldcenter mit ihren Laternen zum St. Martinszug gestartet, der wie seit Jahren von der IG Vereine organisiert wurde. Eskortiert von der Neckarauer Polizei und begleitet von der Blaskapelle Dannstadt schlängelte sich der leuchtende Lindwurm durch die Straßen, angeführt von Lisa Böhl, die auf einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau ritt. Der Schulhof war schnell gefüllt mit kleinen und großen Laternenträgern, die sich um die erhöhte Fläche hinter der Kirche scharten, während das Pferd im Hintergrund wartete und Pfarrer Hanel mit den Kindern locker über das Verhalten Martins vor 1600 Jahren plauderte und dann IG Vereine, Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für ihren Einsatz dankte. Die Kinder warteten gespannt auf das Martinsspiel, das heuer von den jüngsten Ministranten von St. Jakobus präsentiert wurde. In einer modernen Adaption des historischen Geschehens um den römischen Soldaten saß ein erbärmlich gekleideter Obdachloser auf der Straße zusammengekauert und fror. Während eine Gruppe von jungen Männern ohne die geringsten Skrupel vorüberging („Er hat es nicht anders verdient") hat der Söldner Martin Mitleid und zerteilt schließlich seinen Mantel, um eine Hälfte dem frierenden Mann zu geben. Obwohl er in der Gruppe auf Unverständnis und Hohn trifft und dadurch zum Außenseiter wird, steht er zu seinem Handeln. Mit dem schönen Schlussbild, dass Martin im Traum Jesus erschienen sei, der einen roten Mantel trug, endete das Spiel der jungen Truppe, dem die Kinder hochkonzentriert gefolgt waren.

Wie schon am Rheingoldcenter, gab es im Schulhof zur Stärkung für die Kleinen Caprisonne und Kinderpunsch, Würstchen und frische Waffeln, für die Großen Glühwein, alles organisiert von der AWO Neckarau um Rosemarie Rehberger und Susanne Köhl, unterstützt vom „schwarzen Bruder" in Mönchskutte, Wolfgang Taubert. *cm*

Pfarrer Tobias Hanel begrüßte viele Kinder mit bunten Laternen im Schulhof. Fotos: Meixner

Simon Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 68
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Sanitär Kleissner
seit über 30 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: kleissner@sanitaer-kleissner.de

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreiner · Glaser
Fensterbau · Wintergarten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · Tel. 0621 17 21
www.loebs-und-karg.de

NEIDIG
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Tel.: 43 74 56 00
24 Std. Service
Mail: info@neidiggmbh.de
Hauptsitz
Schützenstraße 22
68623 Lampertheim

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

pietät hiebeler gmbh
bestattungsinstitut seit 1959
50 Jahre
Jeder Lebensweg ist einzigartig... so individuell sollte auch der Abschied sein
Wir begleiten, beraten und unterstützen wir Sie dort:
- Bestattungen aller Art
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
Ihre Ansprechpartner sind:

wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungs-Vorsorge
Kostenlose Hausbesuche
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985

Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Mo-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig · Schnell · Diskret
DAS KFZ - PFANDLEIHHAUS IN MANNHEIM
Alle Kfz und Oldtimer BARGELD SOFORT
Rufen Sie uns an! Telefon 0621/122 819 78
www.fairpfand-deutschland.de

TERMINE

➔ Verein Geschichte Alt-Neckarau
27.11., Eröffnung der Ausstellung Schildkrötpuppen u. Nikolaus
2./3.12., Nikolausmarkt rund ums Rathaus u. Krippeneröffnung

➔ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

➔ Gehring's Kommode
25.11.: Jim Kahr. Gitarrenmusik in höchster Vollendung. Blues. Eintritt: 12 Euro
2.12.: Rino Galiano „Die große Elwa Tr'tcz" – Das Comeback. Kabarett. Eintritt 12 Euro
3.12.: Uffg'Blues'd. Die Boogie-Woogie-Show-Band-Boys mit Blues uff pälzisch. Eintritt 12 Euro
4.12.:, 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr): MaKaTo "Christmas Carols am Moon River". Eintritt 12 Euro
9.12.: Stefan Reusch: Reusch rettet 2011! Kabarett. Eintritt 12 Euro
10.12.: Paddy Schmidt. Balladen, Irish Traditionals und mitreißende Songs zur Gitarre. Folk. Eintritt 12 Euro
16.12.: Willy and the Poorboys. Rockpop mit Musik von CCR. Eintritt 12 Euro
17.12.: Marcel Adam. Lothringischer Liedermacher, Chansonnier, Autor, Komponist mit Geschichten, die das Leben schreibt. Eintritt 12 Euro
18.12.: Fake Five. Jazz X-mas special mit Überraschung! Eintritt frei!
23.12.: Mannem Rhythm & Blues Quartett. Eine Liebeserklärung an die Kurpfalz-Hauptstadt. Eintritt 12 Euro
31.12.: Silvesterparty mit Büffet. Bitte rechtzeitig reservieren!
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr).Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.

➔ Freizeitschule
Ausstellung: Aquarelle von Christian Gerblich.
26.11., 15.00-17.00 Uhr: Klettern für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Leitung: Thekla Südhof
30.11. 16.15 Uhr f. Kinder ab 3 J.: Mittwochsmärchen
17.00 Uhr f. Kinder ab 5 J.: Mittwochsmärchen
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

➔ Schatzkistl
24.11., 20.00 Uhr: Ferdinand Linzenich: Ich liebe das Leben. Kabarett. Eintritt 19.10 Euro
25.11, 20.00 Uhr/27.11., 15.00 Uhr/ 15.12., 20.00 Uhr: Alla gut! Verliebt ins Quadrat. Eintritt 19.10 Euro
26.11./17.12., 20.00 Uhr: Die 69./70. Silke Hauck-Nacht mit Gästen. Eintritt 19.10 Euro
27.11, 15.00 Uhr/11.12.,11 Uhr: Alla gut! Verliebt ins Quadrat. Eintritt 19.10 Euro
27.11./18.12.,20.00 Uhr: Spitz & Stumpf „Mischen impossibel". Eintritt 19.10 Euro
30.11/8./9.12., 20.00 Uhr/18.12., 11.00 Uhr: Nierentisch & Caprifischer – Mannem in de 50er. Eintritt 19.10 Euro
1.12., 20.00 Uhr: Irish & American Folk Night. Patchfolk. Eintritt 14.70 Euro
2.12., 20.00 Uhr: Irmgard Knef: „Prost Weihnacht". Eintritt 19.10 Euro
3.12., 20.00 Uhr: Frank Fischer: „Angst und andere Hasen" . Kabarett. Eintritt 19.10 Euro
4.12, 15.00 Uhr: Es muss was Wunderbares sein. Operettenkomödie. Eintritt 19.10 Euro
4.12., 20.00 Uhr: Arnim Töpel: 51 aufgedrängte Bereicherungen. Eintritt 19.10 Euro
7.12., 20.00 Uhr: Pippo Pollina „Über die Grenzen trägt uns ein Lied" Eintritt 19.10 Euro
10.12., 20.00 Uhr: Herz sticht – Gute Karten beim anderen Geschlecht. Eintritt 19.10 Euro
11.12., 20.00 Uhr: Compania Flamenco solera. Eintritt 19.10 Euro
16.12., 20.00 Uhr: Franz Kain: „Ein Quantum Quellmänner". Kabarett. Eintritt 19.10 Euro
22.12., 20.00 Uhr: Madeleine Sauveur: „Ich habe dir nie einen Marmorkuchen versprochen". Musik-Kabarett. Eintritt 19.10 Euro
27.-30.12., jeweils 20.00 Uhr: Dinner for One..wie alles begann. Eintritt 19.10 Euro
31.12. Silvester Gala mit Nierentisch & Caprifischer. 170 Euro all inclusive
Vorverkauf: Ticket-Hotline 01805-600 141und an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region. Alle Infos und Tickets online unter www.schatzkistl,.de.

➔ Gasthaus Zur Weiherklause
Promenadenweg 4
17.12., 19.00 Uhr: Dinnershow: „Alle Jahre wieder". Eine Weihnachtsreise, die beinahe in den Wahnsinn führt. Eintritt € 53,50 (inklusive 4-Gänge-Menü, ohne Getränke). Reservierung erbeten unter Tel. 0621 81 82 94

➔ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

➔ Reitgemeinschaft Neckarau
11.12., 15.00 Uhr, Reithalle Fohlenweide: Weihnachtsreiten

➔ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
10.12., 14.00 Uhr, Volkshaus: Weihnachtsfeier im großen Saal

➔ Moll-Gymnasium
19./20.12., jeweils 19.30 Uhr, Maria Hilf-Kirche: Adventskonzert. **Ab 14.12.** Programme (6,- € / 3,- €) im Vorverkauf im Musiksaal D18, in der 1. großen Pause und an der Abendkasse.

KIRCHEN

➔ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
26,11., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Euch Vorstellung Kommunionkinder
3.12., 18.00 Uhr: tröstl. Gottesdienst mit dem Thema: Vom Dunkel ins Licht!
4.12., 11.00 Uhr: Euch/ Kolpinggedenktag
11.00 Uhr: Kinder-WegGottesdienst incl. KleinkindGO
18.00 Uhr: Bußgottesdienst
10.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Euch. mit Schola
11.12., 18.00 Uhr: Übergabe des Friedenslichts - Andacht
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➔ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Besondere Termine:
27.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Krabbelgottesdienst
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Kinder
3.12., 17.30 Uhr: Rosenkranz
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder mit Kinderchor

➔ Matthäuskirche
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914
Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➔ Lukaskirche
26.11., 14.30 Uhr: Weihnachtswerkstatt
17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent (Lesung, Lieder, Adventsgeschichte, Akkordeon), am großen Adventskranz vor der Kirche (Schuldekan Weisbrod)
27.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und mit Blockflötenensemble (Pfr. i.R. Arno Schmitt)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Legen der Adventsspirale (Team)
15.00 Uhr: Gemeindefest
1.12., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistl. Lieder, Abendliturgie, Beisammensein. (Diakonin Kohler)
3.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche mit Lesung, Liedern, Adventsgeschichte) (Fam. Biewendt/ Lackus mit Querflöte und Horn)
4.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
10.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche mit Lesung, Liedern, Adventsgeschichte, (Fam. Droll/ Sperber und Blechbläser)
11.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Flötenklasse C. Mosel (Pfr. i.R. Arno Schmitt)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit 1. Probe Krippenspiel (Team)
17.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche mit Lesung, Liedern, Adventsgeschichte), (Fam. Dreikhausen und Blechbläserensemble)
18.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Diakon Froese)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit 2. Probe Krippenspiel (Team)
19.12., 18.00 Uhr: Hausgebet im Advent in der Lukaskirche
24.12.,16.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel aller Kinder (Dekan Eitenmüller u. Kigo-Team)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Dr. Lipps)
25.12., 17.00 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst mit festlicher Musik v. A. Levental u. Streicherensemble (Klinikpfarrerin Brusche)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Prädikant Walter)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

➔ Markuskirche
27.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im Advent
4.12., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der KiTa „Tigris" (Pfr. Ehrlich)
4.12., 17.00 Uhr: Adventskonzert. Mystische Betrachtungen und Legenden. Werke von französischen Komponistinnen und Komponisten. Rüdiger Thomsen-Fürst (Rezitation), Corinna Langenbacher (Sopran), Matthias Hartmann (Orgel), Chor der Markuskirche, Marion Fürst (Klavier und Leitung).
11.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Frau Gember) Kindergottesdienst
18.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien mit Kindern (Pfr. Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Weihnachtsmusik von Karl Hoyer u.a. mit Eva Simonis (Sopran), Streicherensemble, Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst. (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette. Musik und Geschichten zur Weihnacht mit Benjamin Simonis (Querflöte), Marion Fürst (Klavier) (Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Frau Gember)
26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Musik von Dietrich Buxtehude u.a. Projektchor der Versöhnungskirche und der Markuskirche, ein Streicherensemble, Marion Fürst (Orgel), Ltg.Ottmar Oehring (Pfr. Ehrlich)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675, E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Melden Sie Ihre Termine für Neckarau, Almenhof und Niederfeld an Claudia Meixner,
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

➔ KOMPAKT

➔ Adventsmarkt von Kolping und kfd

NECKARAU. Am Samstag, 26. 11. 2011 von 19.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 27. 11. 2011 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet im St. Jakobushaus der Adventsmarkt von Kolping und kfd-Frauen Neckarau statt. Am Samstag ist Glühweinausschank, am Sonntag gibt es selbstgebackenen Kuchen und ebenfalls Glühwein mit Laugengebäck. Um ca. 15.00 Uhr findet eine Adventsstunde mit den Kindern des Kappeskindergarten statt. Im weihnachtichen Angebot sind Adventkränze, weihnachtliche Bastel-und Handarbeiten, hausgemachte Liköre und Marmeladen, Grußkarten und vieles mehr. Der Erlös des Adventsmarkts geht an den Kindergarten St. Jakobus sowie soziale Einrichtungen in Mannheim und von Kolping international. *pm/red*

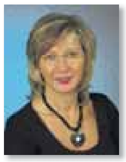
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 09:00 - 12:15 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 57 60 65-22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH | Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 | www.donpro.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

UNSER TEAM VOR ORT



Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2011

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
16. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 16. Dezember

Nächstes Mal: Große Sonderzeitung zum Thema